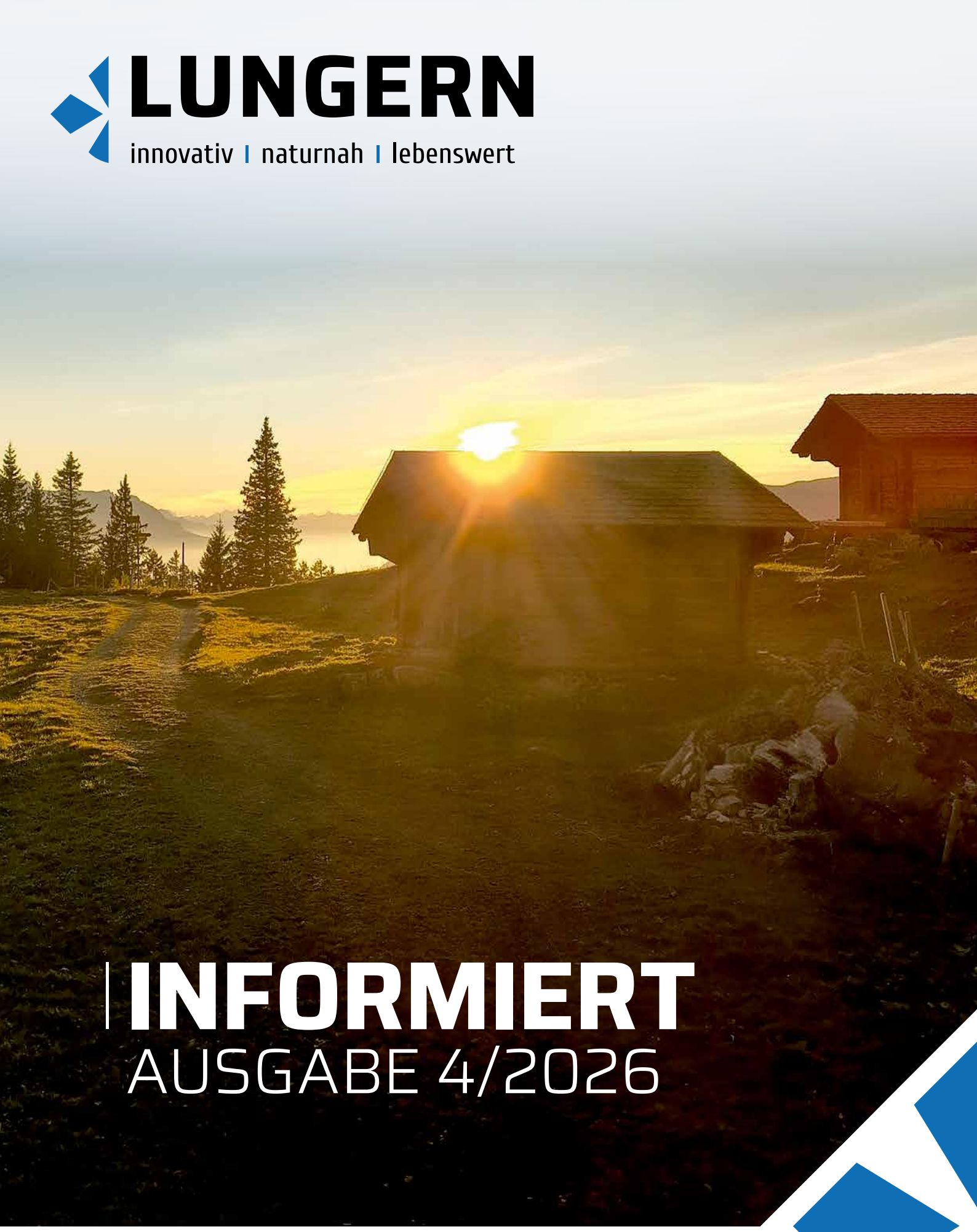
LUNGERN

innovativ | naturnah | lebenswert



INFORMIERT

AUSGABE 4/2026

EINWOHNERGEMEINDE LUNGERN

Brünigstrasse 66 | Postfach 36 | 6078 Lungern | 041 679 79 79 | gemeinde@lungern.ch | lungern.ch

Editorial

EIN NEUES SCHULHAUS FÜR LUNGERN

LIEBE LUNGERERINNEN UND LUNGERER

Was vor einiger Zeit noch nach Plänen, Sitzungen und vielen Gesprächen aussah, ist inzwischen Realität: Unser neues Schulhaus steht. Die ersten Räume sind bereits bezogen und mit Leben gefüllt. Wo zuvor Pläne auf Papier entstanden, wird heute gelernt, gelacht, gearbeitet und gemeinsam Schule gelebt.

Ein Schulhaus ist mehr als nur ein Gebäude. Es ist ein Ort, an dem Kinder einen grossen Teil ihres Alltags verbringen. Entsprechend wichtig war es uns, Räume zu schaffen, die den heutigen Bedürfnissen entsprechen und gleichzeitig eine angenehme und inspirierende Lernumgebung bieten.

Auch der Umbau und die Anpassungen an den bestehenden Räumlichkeiten gehören zu diesem grossen Projekt. Während der Bauzeit mussten verschiedene Herausforderungen gemeistert werden. Umso schöner ist es nun zu sehen, wie sich die neuen und umgebauten Räume Schritt für Schritt mit Leben füllen.

Ein solches Projekt ist eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde und vor allem in unsere Kinder. Sie sollen sich in ihrem Schulhaus wohlfühlen, gerne lernen und genügend Raum für Begegnung, Bewegung und Entwicklung haben. Darauf dürfen wir als Gemeinde stolz sein.

Nun möchten wir das neue Schulhaus nicht nur unseren Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und Mitarbeitenden überlassen, sondern auch der Bevölkerung zeigen. Am 16. Dezember findet deshalb ein Nachmittag der offenen Tür statt. Dabei besteht die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und sich selbst ein Bild vom neuen Schulhaus und den umgebauten Bereichen zu machen.



Das war einmal: Das alte Schulhaus Kamp (Bildmitte).

Gleichzeitig richtet sich der Blick bereits wieder nach vorne. Eine erweiterte Kommission arbeitet an den Planungen für ein neues Mehrzweckgebäude. Damit wartet auf Lungern ein weiteres grosses und anspruchsvolles Projekt. Solche Vorhaben brauchen Zeit, sorgfältige Planung und einen gemeinsamen Blick darauf, was unsere Gemeinde langfristig braucht.

Wenn wir heute sehen, was mit dem neuen Schulhaus entstanden ist, dürfen wir mit Zuversicht nach vorne schauen. Grosse Projekte brauchen Mut, Zusammenhalt und manchmal auch einen kräftigen Hosenlupf. Gleichzeitig schaffen sie Werte, von denen eine Gemeinde über viele Jahre profitieren kann.

Das neue Schulhaus ist dafür ein schönes Beispiel.

Ich freue mich sehr, dass wir diesen besonderen Moment gemeinsam mit der Bevölkerung von Lungern erleben dürfen. Denn ein Schulhaus gehört nicht nur denen, die täglich darin ein- und ausgehen. Es ist ein wichtiger Teil unserer Gemeinde – und damit ein Stück Lungern.

Herzlich willkommen am 16. Dezember – wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!

Mit freundlichen Grüssen
Remo Freiburghaus
Departementsvorsteher
Bildung und Kultur



Titelbild: Stimmungsvoller Sonnenuntergang über Hüttstett.
Foto: Michaela Imfeld

INHALT

In dieser Nummer

DIE EINWOHNERGEMEINDE INFORMIERT	2–21
SOZIALES	23
DIE KIRCHGEMEINDE INFORMIERT	24–25
DAS EYHUIS INFORMIERT	26–31
DIE LANDWIRTSCHAFT INFORMIERT	33
DAS GEWERBE INFORMIERT	34–37
DIE SCHULE INFORMIERT	38–45
DIE VEREINE INFORMIEREN	46–58
IMPRESSUM	59
AGENDA ANLÄSSE	60

Protokolle vom 17. August bis 7. September 2026

AUS DER RATSSTUBE DER GEMEINDE LUNGERN

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 17. UND 24. AUGUST UND VOM 7. SEPTEMBER 2026

Kultur- und Sportkommission – Unterstützungsgesuche: Beitrag an Filmprojekt

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Filmprojekt «You Lucky Bastard» von Luke Gasser mit einem Beitrag zu unterstützen.

Arbeitsgruppe – Lösungsansätze zur Defizitreduktion: Beteiligung der Einwohnergemeinden an den Kosten des Kantons für den Zeitraum 2027 bis 2031

Der Gemeinderat Lungern anerkennt die schwierige finanzielle Lage des Kantons Obwalden und beteiligt sich, im Rahmen des gemeinsam mit allen Gemeinden und dem Kanton erarbeiteten 3-Säulen-Konzepts, an den vorgesehenen Lösungen, auch wenn die zusätzlichen Belastungen für die Einwohnergemeinden kritisch beurteilt werden. Er stimmt sowohl dem vorgeschlagenen Verteilschlüssel für den auf fünf Jahre befristeten Solidarbeitrag der Gemeinden an den Kanton als auch der Durchführung einer Benchmark-Analyse der Kosten- und Steuerstrukturen zu. Zudem unterstützt der Gemeinderat die gemeinsame Finanzierung dieser Analyse nach dem vereinbarten Kostenteiler. Die Benchmark-Analyse soll konkrete Optimierungspotenziale aufzeigen und als Grundlage für nachhaltige finanzielle Verbesserungen dienen. Mit seinen Beschlüssen unterstützt der Gemeinderat das weitere Vorgehen der Projektsteuerung und die Erarbeitung langfristig wirksamer Massnahmen.

Ersatzneubau und Erweiterung Schulhaus Kamp Anbau Ost (Etappe 1): Nachtrag zum Vertrag der Bauherrenvertretung (BHV)

Der Gemeinderat hat einen Nachtrag von CHF 144'000.00 zum Dienstleistungsvertrag für die Bauherrenvertretung des Projekts «Ersatzneubau und Erweiterung Schulhaus Kamp, Anbau Ost» genehmigt. Der Mehrbedarf ergibt sich aus zusätzlichen Leistungen und der verlängerten Projektdauer.



Herbst wie im Bilderbuch. Foto: Tanja Schmid

Anerkennung von Dienstleistungsangeboten der Familienpflege (DAF): Anhörung

Der Einwohnergemeinderat unterstützt im Rahmen der kantonalen Anhörung die geplante Anerkennung von fünf weiteren Pflegefamilienorganisationen in der Zentralschweiz. Damit sollen die Verfügbarkeit geeigneter Pflegeplätze verbessert und rasche, bedarfsgerechte Platzierungen von Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden. Der Gemeinderat beurteilt die Erweiterung auch aus finanzieller Sicht positiv, da Pflegefamilien in der Regel kostengünstiger sind als stationäre Einrichtungen und der Kanton die Kosten hälftig mitträgt. Gleichzeitig regt er an, die geltenden Elternbeiträge beziehungsweise Selbstbehalte bei Fremdplatzierungen regelmässig auf ihre Aktualität und Angemessenheit zu überprüfen.

Einwohnergemeinderat Lungern – Legislatur 2024–2028: Demission von Gemeinderat Michael Schäli

Der Einwohnergemeinderat Lungern hat die Demission von Gemeinderat Michael Schäli infolge Wohnsitzwechsels per 30. September 2026 genehmigt und dankt ihm herzlich für seinen wertvollen Einsatz zugunsten der Gemeinde. Bis zur Wahl einer Nachfolge übernimmt der bisherige Stellvertreter, Sämi Zumstein, das Ressort Sicherheit und Wirtschaft interimistisch.

Abstimmungen/Wahlen Legislatur 2024-2028: Ersatzwahl Einwohnergemeinderat, Festlegung des Wahltermins

Der Einwohnergemeinderat Lungern hat beschlossen, die Ersatzwahl für den frei werdenden Gemeinderatssitz im Urnenverfahren durchzuführen. Der erste Wahlgang ist auf den 29. November 2026 angesetzt.

Spitex: Genehmigung Kinder- und Jugendspitex für psychische Gesundheit (KJSpG)

Die Gemeinden Obwaldens haben die definitive Einführung der «Kinder- und Jugendspitex für psychische Gesundheit (KJSpG)» beschlossen. Das Angebot unterstützt Kinder, Jugendliche und ihre Familien bei psychischen Belastungen direkt im häuslichen Umfeld und schliesst eine wichtige Versorgungslücke angesichts steigender Fallzahlen und langer Wartezeiten in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Die positiven Erfahrungen aus dem Pilotprojekt zeigen eine hohe Wirksamkeit und Akzeptanz bei Betroffenen und Fachstellen. Vorerst werden maximal vier Betreuungsplätze ge-

GEMEINDEVERSAMMLUNGEN 2026

Herbst-Gemeindeversammlung
Donnerstag, 19. November 2026,
20.00 Uhr

schaffen; nach einem Jahr erfolgt eine umfassende Auswertung von Kosten und Fallzahlen. Zudem soll die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit gezielt ausgebaut und Synergien genutzt werden.

Spielgruppen Lungern: Finanzielle Unterstützung der Spielgruppen in Lungern

Die Gemeinde Lungern unterstützt die Spielgruppen in der Gemeinde Lungern seit 2023 mit einem Beitrag von CHF 50.00 pro Kind und Semester und hat dafür im Jahr 2025 insgesamt CHF 2'350.00 ausgerichtet. Aufgrund der wichtigen Rolle der Spielgruppen in der frühkindlichen Förderung, ihrer familienunterstützenden Wirkung sowie zur Sicherstellung einer nachhaltigen Angebotsgestaltung hat der Gemeinderat beschlossen, die bisher befristete Unterstützung dauerhaft weiterzuführen. Die Regelung wird überprüft, sobald eine kantonal oder gemeindeübergreifend einheitliche Finanzierungslösung für Spielgruppen vorliegt.

Ordentliche Einbürgerung: Christian Bloss, von Deutschland, Eihuisgässli 5, 6078 Lungern

Auf Empfehlung der Einbürgerungskommission hat der Gemeinderat gestützt auf die Gemeindeordnung der Zusicherung des Gemeindebürgerrechts für Herr Christian Bloss zugestimmt. Das Einbürgerungsverfahren wird nun auf kantonaler Ebene fortgesetzt.



SACHBEARBEITER/IN BAUVERWALTUNG oder
SPEZIALIST/IN BAUBEWILLIGUNGEN

50 - 100 % (Quereinsteiger/in willkommen)

Lungern ist eine attraktive Gemeinde mit rund 2'100 Einwohnerinnen und Einwohnern geprägt von einem spannenden Zusammenspiel historischer und neuer Gebäude.

Deine Aufgaben

- Baubewilligungsverfahren inklusive Prüfung und Publikation von Baugesuchen, Vorabklärungen mit Fachstellen, Verfassen von Entscheiden, Bearbeitung von Einsprachen
- Du berätst Bauherrschaften, Planungsbüros sowie interne Stellen in bau- und planungsrechtlichen Fragen und sicherst die fachgerechte Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben

Was Du mitbringst

- Eine kaufmännische Grundausbildung idealerweise mit Praxiserfahrung in einer Bauverwaltung
  oder eine abgeschlossene bautechnische Ausbildung wie z.B. Hochbauzeichner/in, Konstrukteur/in, Bauleiter, Bauverwalter
  oder einen Hochschulabschluss in Architektur, Bauingenieurwesen oder in der Raumplanung
- Zuverlässigkeit, Effizienz und Analysekompetenz
- Vernetztes Denken, sicheres Auftreten und die Fähigkeit selbstständig zu arbeiten
- Lösungsorientierung und Sozialkompetenz
- Stilsicheres Deutsch und Kommunikationsgeschick

Wir bieten dir

- Einarbeitung und weitergehende Begleitung durch unsere sehr erfahrene Bauverwalterin
- Selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team mit kurzen Entscheidungswegen
- Jahresarbeitszeitmodell und mit Homeoffice-Möglichkeit

Wir freuen uns auf Dich. Sende deine Bewerbung an anja.reimann@lungern.ow.ch
Hast Du noch Fragen? Simona Gasser, Bauverwalterin, Tel. 041 679 79 31, simona.gasser@lungern.ow.ch beantwortet sie Dir gerne.

Gemeindeeigene gesetzliche Grundlagen (Reglemente): Reglement über die Erhebung von Gebühren in Bausachen

Der Gemeinderat hat den Auftrag erteilt, das Reglement über die Erhebung von Gebühren in Bausachen zu überprüfen und anzupassen. Ziel ist eine verursachergerechte Ausgestaltung der Gebühren sowie die Überprüfung und Aktualisierung der bestehenden Regelungen im Bereich des Bau- und Planungswesens.

Vernehmlassung Ausführungsbestimmungen über das EWO-Gesetz: Stellungnahme Gemeinde Lungern

Der Gemeinderat Lungern hat zum Entwurf der revidierten Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über das Elektrizitätswerk Obwalden Stellung genommen. Die vorgeschlagenen Anpassungen zur Umsetzung der Motion über die gesetzeskonforme Ausweisung der Geschäftsfelder sowie die Änderungen im Wahlverfahren für den Verwaltungsrat werden grundsätzlich unterstützt. Zudem befürwortet der Gemeinderat die erweiterte Berichterstattung, insbesondere die Information der Einwohnergemeinden über die Eigentümerstrategie des EWO.

Ausführungsbestimmungen über die Mehrwertabgabe und die Abbruchprämie – Vernehmlassung: Stellungnahme

Der Gemeinderat Lungern hat zur E-Vernehmlassung über die Ausführungsbestimmungen zur Mehrwertabgabe und zur Abbruchprämie Stellung genommen und unterstützt die vorgeschlagenen Anpassungen. Die neuen Bestimmungen schaffen die rechtlichen Grundlagen für die Finanzierung von Abbruchprämien ausserhalb der Bauzone sowie für den Vollzug der Mehrwertabgabe.

Sport- und Freizeitanlagen Mehrzweckgebäude (MZG), Hintistrasse, Lungern: Nachtragskredit Sicherheitstechnische Sofortmassnahmen MZG

Aufgrund verschärfter Anforderungen an den Brandschutz und die Personensicherheit werden im Mehrzweckgebäude Lungern zusätzliche Fluchtwegmassnahmen umgesetzt. Mit einem Nachtragskredit von CHF 2'500.00 werden Fluchtweg-Leuchten installiert und ein zusätzlicher Fluchtweg



über den Geräteraum geschaffen. Dadurch kann die Sicherheit erhöht und die Voraussetzung für eine zukünftige Belegung der Turnhalle mit bis zu 500 Personen geschaffen werden.

Bunkerkommission/Jugend- und Pfarreilokal, Hintistrasse, Lungern: Ersatzwahl

Thomas Halter hat seinen Rücktritt aus der Bunkerkommission per Ende Schuljahr 2026 eingereicht. Der Gemeinderat dankt ihm für seinen wertvollen Einsatz zugunsten der Lungerer Jugend. Gleichzeitig bedankt sich der Gemeinderat bei Erwin Halter-Stähli für seine Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen. Er wurde per 1. Juli 2026 als neues Mitglied gewählt

Bunkerkommission/Jugend- und Pfarreilokal, Hintistrasse, Lungern: Nachtrag sicherheitstechnische Massnahmen

Im Pfarreizentrum Lungern werden verschiedene brandschutztechnische Massnahmen umgesetzt, um die Personensicherheit zu erhöhen und die geltenden Anforderungen an Fluchtwege zu erfüllen. Die Einwohnergemeinde beteiligt sich als Miteigentümerin mit CHF 7'300.00 an der Nachrüstung von Fluchtwegtüren mit Panikbeschlägen sowie an der Ergänzung der Fluchtwegbeschilderung. Die Arbeiten erfolgen im Rahmen der schweizweit verstärkten Überprüfung von Fluchtwegen in öffentlichen Gebäuden.

Öffentliche WC-Anlagen: Nachtragskredit WC-Anlage Seepark, Wintertauglichkeit

Die WC-Anlage Seepark wird mit baulichen Anpassungen wintertauglich gemacht und kann künftig ganzjährig betrieben werden. Für die Umsetzung der Massnahmen hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit von CHF 7'000.00 bewilligt.

Baubewilligungen

- Neubau temp. Traglufthalle, Asphaltierung Platz, Parzelle Nr. 2036, GB-Lungern, HPG Immobilien AG, Industriestrasse 45, 6078 Lungern und Gasser Felstechnik AG, Walchistrasse 30, 6078 Lungern;
- Restaurierung und Erweiterung Wohnhaus und Nebengebäude, Erneuerung Garage, Parzellen Nrn. 732, 1845, GB-Lungern, Martin Vogler, Lettenackerstrasse 33a, 8908 Hedingen;
- Einbau Kamin für Pelletofen, Parzelle Nr. 1595, GB-Lungern, Mina Barmettler, Hinterseestrasse 117, 6078 Bürglen;
- Energetische Sanierung und Umbau Wohnhaus, Abbruch Pelletheizung, Neubau innenaufgestellte Luftwärmepumpe, Parzelle Nr. 2027, GB-Lungern, Janine und Benito Omlin, Bürglenstrasse 54, 6078 Bürglen;
- Projektänderung Ersatzbau (Wiederaufbau) Ferienhaus, Neubau Kleinkläranlage, Neubau Wasser- und Stromleitung, Parzellen Nrn. 628, 630, 799, 1333, 1527, 1528, GB-Lungern, Gabriela Scotton, Pilatusstrasse 40, 6052 Hergiswil;
- Umnutzung Dachgeschoss zu Wohnung, Ersatz Fenster, Neubau Fahrzeugunterstand, Erstellung Parkplatz, Neubau Holzhütte und Velounterstand, Umgebungsgestaltung, Parzellen Nrn. 192, 194, GB-Lungern, Hans Furrer, Bahnhofstrasse 2, 6078 Lungern und Einwohnergemeinde Lungern, Brünigstrasse 66, 6078 Lungern;
- Neubau Aufdach-PV-Anlage und Ladestation, Parzelle Nr. 2049, GB-Lungern, Pascal Imfeld, im Rietli 2, 6078 Lungern;
- Ersatz Ölheizung durch innen aufgestellte Luftwärmepumpe, Parzelle Nr. 1565, GB-Lungern, Andreas Weis, Kirchgasse 6, 4142 Münchenstein;
- Verbreiterung Einfahrt, Verschiebung und Ersatz best. Betonmauer, Parzellen Nrn. 243, 244, neu 2091, GB-Lungern, Alpenhof Immobilien AG, Brünigstrasse 31, 6078 Lungern.

BAUBEWILLIGUNGEN IM VEREINFACHTEN VERFAHREN

07.09.2026

- Einbau Fluchttüre an Westfassade, P. 1692, 2008; Pfrundstiftung der röm.-kath. Kirchgemeinde Lungern, Gräbliweg 2, 6078 Lungern.

FEIERTAGE UND BRÜCKENTAGE 2026

An folgenden Tagen bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen:

Maria Empfägnis: Dienstag, 8. Dezember
Brückentag: Montag, 7. Dezember

Letzter Arbeitstag 2026:
Mittwoch, 23. Dezember

Weihnachtsferien:
Donnerstag, 24. Dezember 2026 bis Freitag, 1. Januar 2027

Erster Arbeitstag 2027:
Montag, 4. Januar

Feuerwehr Lungern

GENERATIONENWECHSEL BEI DER FEUERWEHR LUNGERN: WENN DER VATER DEM SOHN DEN HELM ÜBERGIBT

Ein fliegender Wechsel voller Symbolik: Während die Väter Gianreto Caluori und André Wolf nach jahrzehntelangem Engagement ihr letztes Jahr bei der Feuerwehr Lungern absolvieren, stehen ihre Söhne Manuel Caluori und David Wolf bereits im ersten Dienstjahr bereit. Ein starkes Zeichen für das Schweizer Milizsystem und gelebte Freiwilligenarbeit im Dorf.

Diese vier Herren stehen sinnbildlich für die Aufgaben und Funktion der Feuerwehr im Dorf.
Im Schweizer Milizsystem ist die Sicherheit der Bevölkerung kein selbstverständliches Produkt von Berufsorganisationen, sondern ruht auf den Schultern engagierter Bürgerinnen und Bürger. Bei der Feuerwehr Lungern leisten alle Angehörigen ihren Dienst ehrenamtlich und freiwillig – stets neben Beruf, Familie und Freizeit. Dies erfordert hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und den Willen, Tag und Nacht Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen.



Generationenwechsel vor dem Atemschutz-Raum (von links): Gianreto Caluori (Vater), Manuel Caluori (Sohn), David Wolf (Sohn) und André Wolf (Vater).

FEUERWEHRDIENST VON 20 BIS 48 JAHREN, FÜR MÄNNER UND FRAUEN

Dem Feuerwehrdienst in Lungern kann ab dem 20. Altersjahr beigetreten werden, und mit 48 Jahren folgt die wohlverdiente Entlassung. Da mit 20 Jahren oftmals die Feuerwehr nicht auf der höchsten Priorität steht, ist ein Beitreten auch später möglich. Oftmals entscheidet Wohnsituation, Beruf und Interesse den Beitritt zur Feuerwehr.
Bei Interesse steht das Kommando sehr gerne bereit für einen Austausch.
Feuerwehr ist keine reine Männersache; auch Frauen dürfen sich der Feuerwehr anschliessen, wie es aktuell auch der Fall ist.

VIELSEITIGE AUFGABEN FÜR UNSER DORF

Die Feuerwehr ist weit mehr als nur Brandbekämpfung. Zum vielfältigen Aufgabenfeld gehören:

- **Rettung und Bergung:** Personen- und Sachwertrettung bei Unfällen, Unwettern oder technischen Notlagen.
- **Technische Hilfeleistung:** Die Feuerwehr verfügt über eine Anzahl Maschinen und Geräte, welche abgerufen werden können.
- **Elementarschadenbekämpfung:** Schutz bei Hochwasser, Sturm und Unwettern im alpinen Umfeld.
- **Verkehrsdienst:** Für Anlässe oder im Ereignisfall sind Signalisationen und Fachpersonal verfügbar.
- **Öl- und Chemiewehr:** Umweltschutz und Beseitigung von Gefahrstoffen.
- **Brandbekämpfung:** Schneller und effektiver Schutz bei Feuerausbruch.

Für *Gianreto Caluori* und *André Wolf* neigt sich diese prägende Zeit nun dem Ende zu – sie befinden sich in ihrem finalen Dienstjahr. Umso schöner ist es, dass die Übergabe der Fackel direkt in der Familie stattfindet.

Ein herzliches Dankeschön für die geleistete Dienstjahre und herzliches Willkommen bei der Mannschaft.

Silvan Vogler
Kommandant Feuerwehr Lungern

HINWEIS AUF PARKVERBOT BEIM MEHRZWECKGEBÄUDE

Bitte beachten Sie, dass im Parkverbot beim Feuerwehrlokal nicht parkiert werden darf. Die Zufahrt und der Vorplatz müssen jederzeit frei bleiben, damit die Feuerwehr im Ernstfall ohne Verzögerung ausrücken kann und ein schneller Einsatz gewährleistet ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis und die Rücksichtnahme.

Silvan Vogler
Kommandant Feuerwehr Lungern



Bild rechts (Symbolbild, Auto bewusst fürs Foto dort abgestellt!): Im Parkverbot, umrandet mit der gelben Linie, ist Parkieren verboten.

35 Jahre als Hauswart im Einsatz

DIENSTJUBILÄUM NICK STALDER

Herzliche Gratulation zum 35-Jahr-Dienstjubiläum und ein grosses Dankeschön für den langjährigen Einsatz!

Seit 35 Jahren ist Nick Stalder Hauswart an der Schule Lungern – wenn die Wände der Schulhäuser sprechen könnten, gäbe es wohl einiges zu erzählen!
Nick hat während dieser langen Zeit viele Generationen von Kindern erlebt. Er hat sie als kleine Kindergärtler oder Erstklässler kommen sehen, sie grösser werden sehen und schliesslich wieder ziehen lassen. Einige bringen heute wahrscheinlich bereits ihre eigenen Kinder zur Schule.
Dabei war der Alltag bestimmt nicht immer ruhig. Wo viele Kinder zusammenkommen, wird gelacht, gerannt, gespielt und manchmal auch ordentlich Lärm gemacht. Da brauchte es sicher das eine oder andere Mal starke Nerven und eine gute Portion Gelassenheit.
35 Jahre an derselben Schule sind eine aussergewöhnliche Leistung und alles andere als selbstverständlich. Dafür braucht es Verbundenheit, Zuverlässigkeit und viel Engagement.
Wir danken Nick Stalder herzlich für alles, was er während dieser vielen Jahre für die Schule Lungern, für die Lehrpersonen und nicht zuletzt für die vielen Kinder geleistet hast.



Seit 35 Jahren als Hauswart im Einsatz: Nick Stalder.

Einwohnergemeinde Lungern

INFORMATION ZUR PARKPLATZBEWIRTSCHAFTUNG

Die Parkplatzbewirtschaftungskommission hat an ihrer Sitzung vom 16. September 2026 zuhanden des Einwohnergemeinderats das überarbeitete Parkplatzreglement verabschiedet. Der Einwohnergemeinderat Lungern hat nun die 2. Vorprüfung eingeleitet. Gewisse Vorschläge aus dem Vorprüfungsbericht wurden berücksichtigt. Nach Erhalt der 2. Vorprüfung durch das Amt für Justiz wird die Parkplatzbewirtschaftungskommission erneut informieren. Ziel ist es die aktuelle Situation rund um die öffentlichen Parkplätze endlich in den Griff zu bekommen.

STAND TEILREVISION 2020-2029

Nach der Genehmigung des Masterplans im Jahre 2024 hat sich die Ortsplankommission mit der Teilrevision der Ortsplanung befasst. An 14 Sitzungen wurde der Zonenplan, das Bau- und Zonenreglement und das Erschliessungsprogramm der Gemeinde Lungern für die Vorprüfung erarbeitet. Die Einwohnergemeinde Lungern plant die Einreichung der Vorprüfung an das Amt für Raumplanung und Energie und die Durchführung der digitalen Mitwirkung für die Bevölkerung vor Ende 2026.

Aktuelles von der Baustelle

ERSATZNEUBAU KAMP – DAS SCHULHAUS IST BEZOGEN

Das neue Schulhaus Kamp ist bezogen: Mitte September konnten die Klassenzimmer in den Obergeschossen während zwei Umzugstagen eingerichtet werden. Innert kürzester Zeit füllten Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrpersonen die neuen Räume mit Leben. Aus einem Neubau wurde ein lebendiges Schulhaus.

Während der Schulbetrieb bereits läuft, sind die letzten Arbeiten noch in vollem Gang. Damit im Oktober auch die Schulleitungen und das Sekretariat ihre neuen Räume im Dachgeschoss beziehen können, steht für die beteiligten Handwerker und Planer ein letzter Schlussspurt an. Auch die Fertigstellung der übrigen Räume im Erdgeschoss befindet sich auf der Zielgeraden.

Von aussen wird sichtbar, dass sich das Projekt dem Abschluss nähert. Die Umgebungsarbeiten sind weitgehend fertiggestellt, die Verbundsteine sind verlegt und die Verbindungstreppe zum Gräbli ist montiert.

Beim Schulhaus Kamp Alt wurde das Gerüst entfernt. Das traditionsreiche Gebäude präsentiert sich nun wieder in neuem Glanz und bildet zusammen mit dem Neubau und dem Schulhaus Gräbli ein stimmiges Schulensemble.

In den Herbstferien begannen die letzten Bauarbeiten im Gräbli. Die Räume werden zu Werkräumen umgebaut und können im Laufe des Oktobers ebenfalls der Schule übergeben werden. Damit wird der letzte bauliche Schritt des Projekts Ersatzneubau Kamp abgeschlossen.

Mit der **Einweihung am 16. Dezember 2026** werden die neu- und umgebauten Gebäude offiziell der Schule übergeben. Gleichzeitig erhält die Bevölkerung die Gelegenheit, die neuen Schulräumlichkeiten zu besichtigen und sich selbst ein Bild vom Ergebnis der vergangenen Jahre zu machen. Dieser festliche Anlass bildet den Schlusspunkt von einem anspruchsvollen und spannenden Projekt.

Auch finanziell zeichnet sich ein erfreulicher Abschluss ab. Bis Ende Jahr soll die Bauabrechnung vorliegen. Zahlreiche Arbeits-



Die Baustelle am 1. September 2026.



Innenansicht vom 1. September 2026.



Innenansicht vom 1. September 2026.



Verbindung zwischen dem Neubau Schulhaus Kamp und dem Schulhaus Gräbli am 14. September 2026.

gattungen konnten unter den vertraglich vereinbarten Kosten abgerechnet werden. Der aktuelle Kostenstand liegt weiterhin innerhalb des von der Bevölkerung bewilligten Kostenrahmens.

Die Bauherrschaft bedankt sich herzlich bei allen Projektbeteiligten für ihren engagierten Einsatz und die gute Zusammenarbeit während der vergangenen Jahre. Ein besonderer Dank gilt der Bevölkerung von Lungern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung während der gesamten Bauzeit.

Mit dem Bezug des neuen Schulhauses ist für die Gemeinde Lungern ein wichtiger Meilenstein erreicht. Bald wird mit der Einweihung auch offiziell sichtbar, was in den vergangenen Jahren gemeinsam geplant, gebaut und umgesetzt wurde.

universal Gebäudemanagement AG, Rita Heim

EINWEIHUNG KAMP OST, ERSATZNEUBAU UND GRÄBLI, UMNUTZUNG

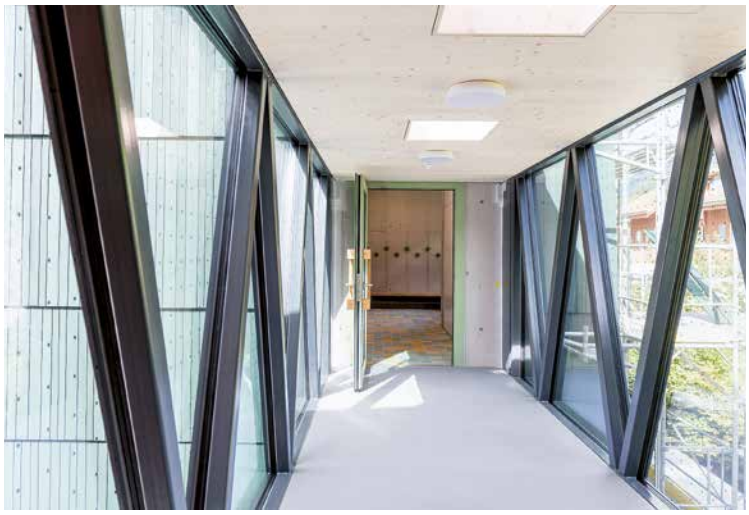
NID VERGÄSSÄ: 16. DEZEMBER 2026
17.00 UHR, ERÖFFNUNGSAKT
17.30–20.30 UHR: ABEND DER OFFENEN SCHULTÜREN



Innenansicht vom 14. September 2026.



Innenansicht vom 14. September 2026.



Sicht vom Schulhaus Gräbi in Richtung Neubau Schulhaus Kamp durch den Verbindungsgang am 14. September 2026.

«Lungerer Ehrä-Stäi» zum fünften Mal überreicht

EHRUNGSANLASS 2026

Bereits zum fünften Mal hat die Kultur- und Sportkommission Lungern den Ehrungsanlass durchgeführt. Über die Sommerferien wurden die eingereichten Nominationen geprüft und die zu ehrenden Personen zur Preisübergabe eingeladen. Am 18. September 2026 war es dann so weit – wiederum trafen viele Besucherinnen und Besucher sowie Familienangehörige und Freunde der Preisträgerinnen und Preisträger in der Turnhalle des Mehrzweckgebäudes ein.
Zur Einstimmung eröffnete die Feldmusik Lungern den Abend mit ihren Tönen und Remo Freiburghaus als Departementsvorsteher «Bildung und Kultur» moderierte und führte durch den Abend.



Rolf Langenbacher und Sandra Schallberger erhielten den «Lungerer Ehrä-Stäi» für ihr grosses Engagement.



Geehrt für den beruflichen Erfolg: Julian Bacher.

ALLE PREISTRÄGER IM ÜBERBLICK

Sport

Elias Imfeld (Schwingen): 1. Rang Biobä-Schwinget Mattgrat, Schlussgangteilnahme Ob- und Nidwaldner Kant. Nachwuchsschwingertag Hergiswil (Rang 3), selektioniert Innerschweizer Nachwuchsschwingfest Hagendorn und sieben Auszeichnungen in der Zeitspanne vom 1. August 2025 bis 31. Juli 2026

Tim Gasser (Schwingen): 1. Rang Biobäschwinget Giswil, Schlussgangteilnahme Urner Rang- und Jungschwingertag (2 Rang), Doppelzweiggewinner Innerschweizer Nachwuchsschwingertag Hagendorn, total 18 Auszeichnungen in der Zeitspanne vom 1. August 2025 bis 31. Juli 2026 herausgeschwungen

David Imfeld (Schwingen): Kranzgewinn am Luzerner Kantonalen Schwingfest

Laurin Imfeld (Schwingen): Kranzgewinn am Ob- und Nidwaldner Kantonalschwingfest

Noelia Lack (Snowboard Freestyle): 1. Rang Gesamtwertung BUZZ-Tour, 1. Rang Gesamtwertung National, Ehrung OSV

Alessio Lack (Snowboard Freestyle): 3. Rang Gesamtwertung BUZZ-Tour, 5. Rang Gesamtwertung National, Ehrung OSV, Aufnahme der Sportschule in Kriens inkl. RLZ, Start ab August 2026

Lorin Imfeld (Karate): Vize-Europameister Boys (2. Rang) Karate, Karatestil Kyokushin Karate in der Disziplin Kata

Kegelklub Wandersee Lungern (Kegeln): 2. Rang, 776. Holz an der Schweizermeisterschaft in Luzern

Paul Imfeld (Kegeln)
1. Rang am Oberländer Einzelcup

Beruflicher Erfolg

Julian Bacher (Metallbau), Bronze-Medaille an den SwissSkills 2025 als Metallbauer

Kultur

Jungwacht & Blauring (Jubla) Lungern
Engagement Sommerlager 2026 in Magden

Jungmannschaft
Für die jährliche Samiglois-Aktion

Spezialehrung «dr Lungerer Ehrä-Stäi»

Der «Ehrä-Stäi» wurde dieses Jahr an Rolf Langenbacher und Sandra Schallberger in Anerkennung des ausserordentlichen Engagements und der langjährigen verdienstvollen Tätigkeiten für die Bevölkerung von Lungern als First-Responder verliehen.

Kultur- und Sportkommission Lungern

Wenn Sie auch Personen kennen, welche Ausserordentliches für und in Lungern leisten, sind Sie herzlich eingeladen, uns die Personen zu melden. Das Formular für die Eingaben der Nomination kann auf der Website www.lungern.ch ausgedruckt werden. Wir freuen uns, Sie am Ehrungsanlass 2027 wieder bergüssen zu dürfen.



Das zahlreiche Publikum wurde von der Feldmusik Lungern auf den Ehrungsanlass eingestimmt.



Geehrt für ihr Engagement mit dem Sommerlager 2026 in Magden: Jungwacht & Blauring (Jubla) Lungern, mit Gemeinderat Remo Freiburghaus, der durch den Ehrungsanlass führte.



Geehrt für die jährliche Samiglois-Aktion: Jungmannschaft Lungern.









Geehrt für ihre sportlichen Leistungen (von links): David Imfeld, Laurin Imfeld, Elias Imfeld und Tim Gasser (Schwingen), Noelia Lack und Alessio Lack (Snowboard Freestyle)



Geehrt für ihre sportlichen Leistungen (von links): Hans Rufibach, Sepp Gasser, Vreni Imfeld und Paul Imfeld, Kegelklub Wandersee Lungern.



Geehrt seine sportliche Leistung (Karate): Lorin Imfeld.

Viel Erfolg für die berufliche Zukunft

ABSCHLUSS-PRÜFUNGEN: WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH

Wir gratulieren herzlich zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung:

- Julia Blättler, Breitenstrasse 37, Bachelor in Gesundheits-wissenschaften (Fakultät Gesundheitswissenschaften und Medizin)

Rückgang der Besucherzahlen und immer mehr feste Ausgaben

SEENACHTSFEST LUNGERN: EIN STÜCK GESCHICHTE GEHT ZU ENDE

Was vor 19 Jahren klein begann, wurde zu einem der grössten Anlässe im Kanton. Nun müssen wir schweren Herzens Abschied nehmen. Über viele Jahre hinweg durften wir gemeinsam unvergessliche Seenachtsfeste in Lungern erleben. Was einst im kleinen Rahmen begann, entwickelte sich mit viel Herzblut, Engagement und unzähligen freiwillig geleisteten Stunden zu einem Grossanlass, der weit über Lungern hinaus bekannt und beliebt wurde.

Diese Entwicklung wäre ohne ein engagiertes OK, die Lungerer Vereine mit ihren Mitgliedern sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer niemals möglich gewesen. Jahr für Jahr standen zahlreiche Menschen im Einsatz. Beim Auf- und Abbau, in der Festwirtschaft, hinter den Kulissen oder an unzähligen weiteren Orten wurde angepackt, organisiert und mitgedacht.

Euch allen gebührt unser grösster Dank. Ihr habt das Seenachtsfest zu dem gemacht, was es war.

Doch die Rahmenbedingungen haben sich verändert. In den vergangenen Jahren mussten wir einen Rückgang der Besucherzahlen feststellen. Gleichzeitig sind die festen Ausgaben unter anderem für die Sicherheit oder die notwendige Infrastruktur stetig gestiegen. So erfreulich und erfolgreich die Geschichte des Seenachtsfestes über viele Jahre war, so nüchtern müssen wir heute feststellen, dass sich der Anlass unter diesen Voraussetzungen nicht mehr kostendeckend durchführen lässt.

Nach reiflicher Überlegung müssen wir deshalb einen Entscheid bekannt geben, der uns alles andere als leichtfällt.

DAS SEENACHTSFEST LUNGERN IST GESCHICHTE

Wir sagen dies mit grossem Bedauern, aber auch mit Stolz und Dankbarkeit. Stolz darauf, was aus einer kleinen Idee entstanden ist. Dankbar für die vielen Begegnungen, die schönen Sommerabende am See, die fröhlichen Stunden und die Erinnerungen, die bleiben werden.

Unser herzlichster Dank gilt allen Vereinen, Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Landbesitzern, Partnern, Unterstützern, Anwohnerinnen und Anwohnern sowie natürlich unseren treuen Besucherinnen und Besuchern.

Ihr alle habt euren Teil zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen.

ES SOLL TROTZDEM WEITER GEFEIERT WERDEN

Das Ende des Seenachtsfestes bedeutet jedoch nicht, dass es künftig keinen gemeinsamen Anlass mehr geben soll.

Im kommenden Jahr möchten wir für die Lungerer Bevölkerung eine einfache und gemütliche Bundesfeier organisieren. Sie soll Gelegenheit bieten, zusammenzukommen, Gemeinschaft zu pflegen und miteinander zu feiern. Nähere Informationen dazu werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Und auch über das kommende Jahr hinaus schauen wir nach vorne. Für das Jahr 2028 sind wir bemüht, gemeinsam mit interessierten Lungerer Vereinen wieder ein Fest auf die Beine zu stellen.

Wie dieses Fest aussehen könnte, ist heute noch offen. Sicher ist jedoch, das grosse Engagement und der Zusammenhalt, welche das Seenachtsfest über all die Jahre getragen haben, sollen nicht einfach verschwinden. Gemeinsam möchten wir nach neuen Möglichkeiten und einer Form suchen, die auch in Zukunft tragbar ist.

Einwohnergemeinderat Lungern
und die Kommission Seenachtsfest




























KIDDIES


342






rivella
rivella
rivella


BE-19517
Valhalla




ROBI
TRAIN








samaritans







Obwaldner Energiestädte 2026

ENERGIESPARTIPPS

TIPP 4

MOBILITÄT, DIE VERBINDET

Im Durchschnitt sitzen nur rund 1.6 Personen in einem Auto. Das beansprucht viel Platz, verursacht hohen Energieverbrauch und führt zu Stau. Bewusstes Mitfahren und Teilen von Autofahrten reduziert die Anzahl Fahrzeuge auf der Strasse – und damit auch Energieverbrauch, Emissionen, Lärm und Unfallrisiken.

Gemeinsame Fahrten organisieren: Sprechen Sie sich mit Nachbarinnen und Nachbarn ab, ob gemeinsame Fahrten möglich sind – z.B. für den Schulweg der Kinder oder für den Arbeitsweg mit Kolleginnen und Kollegen.

Mitfahrgelegenheiten nutzen: Vielleicht kommt für Sie auch «Autostöpple» infrage – spontan am Strassenrand oder über ein Mitfahrbänkli. Solche Angebote fördern Austausch und sparen gleichzeitig Energie.

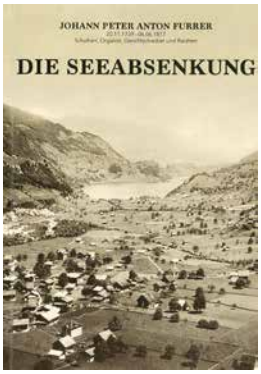
Alleine fahren reduzieren: Überlegen Sie, welche Strecken Sie ohne Auto oder mit dem öffentlichen Verkehr zurücklegen können. Je weniger Einzelkilometer, desto besser für Umwelt, Verkehr und Budget.



Bild: Das erste Mitfahrbänkli im Kanton Obwalden
https://www.umsicht.ch/mitfahrbank-im-langis-glaubenberg/

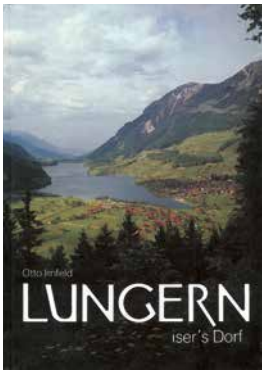
ENERGIEREGION Obwalden
nachhaltig vorwärts

BUCH «DIE SEE-ABSENKUNG»



Ein Buch von Johann Peter Anton Furrer, neu geschrieben und in die heutige Schrift übersetzt von Hans-Beat Imfeld, a. Gemeindeschreiber Lungern.
Johann Peter Anton Furrer hat über die Abklärungen der Machbarkeit und den Beginn der Ausführung zur Absenkung des Sees für die Gewinnung von Land ein Zeitzeugnis geschrieben, das im Original im Pfarreiarchiv erhalten ist.
Das Buch kann zum Preis von CHF 60.– bei der Gemeindekanzlei Lungern bezogen werden.

RESTPOSTEN-VERKAUF



Das Buch «Lungern, iser's Dorf» von Otto Imfeld aus dem Jahr 1978 kann auf der Gemeindeverwaltung für CHF 10.- erworben werden. Nach dem Motto «Äs hed solang's hed».

Hinweise zum Verhalten im Alarmfall

LAWINENWARNANLAGE SCHIESSGRABEN BÜRGLEN-KAISERSTUHL

Aufgrund des Lawinenwinters 1998/99 wurden die Verkehrsachsen der A8/Brünigstrasse, Bürglenstrasse und Brunnenmadstrasse im lawinengefährdeten Bereich des Schiessgrabens, Kaiserstuhl, mit einer Lawinenwarnanlage ausgerüstet. Die Lawinenwarnanlage Schiessgraben–Bürglen–Kaiserstuhl ist mittlerweile seit Jahren im Einsatz. Diese umfasst neben der Alarmerfassung und Alarmübermittlung folgende Signalisationsanlagen:

- Signalisation Bahn;
- Signalisation Brünigstrasse A8, bestehend aus zwei Ampeln (gelb blinkend und rot) nördlich und südlich des Schiessgrabens mit Hinweisschildern «Lawinengefahr» sowie den entsprechenden Vorsignalen;
- Drehleuchte zur Warnung des Verkehrs auf der Bürglen- und Brunnenmadstrasse und Informationstafeln/Verhaltensanweisungen an diesen Strassen.

Es werden die folgenden Betriebszustände unterschieden:

- Winter-Normalbetrieb (Alarmerfassung und -übermittlung eingeschaltet, Signale ausgeschaltet);
- Winter-Alarmbetrieb (wie Normalbetrieb), zusätzlich Signalisation Strasse und Bahn eingeschaltet;
  Warnlicht (Drehleuchte) für Bürglen und Brunnenmadstrasse aktiviert und Signalisation mit Hinweistafeln/Verhaltensanweisungen auf Bürglen- und Brunnenmadstrasse;
- Sommerbetrieb (Anlage ausgeschaltet).

Vorgehen nach Alarmauslösung

- Im Betriebszustand «Winter Normalbetrieb» keine Unterbrechung des Strassen- und Bahnverkehrs;
- Betriebszustand «Winter-Alarmbetrieb»:
  - **Bei Lawinenniedergang: Sperrung des Bahnverkehrs mittels Lichtsignalanlage.**
  - **Sperrung des Strassenverkehrs auf der A8 mittels Lichtsignalanlage und der Bürglen- und Brunnenmadstrasse mittels Drehleuchte.**
  - **Es dürfen sich keine Personen in den Gefahrenbereich begeben, bis die Strasse wieder vom Strassenunterhaltsdienst freigegeben wird!**

Besten Dank für Ihre Befolgung der obigen Verhaltensregeln.

Gemeinderat Lungern

ENERGIEREGION Obwalden
nachhaltig vorwärts
energieregion-obwalden.ch



KOSTEN CHF 20.–
Die Energieregion Obwalden und der Verein EnergySeniors übernehmen die übrigen Kosten.

ANMELDUNG
Scannen Sie den QR-Code und buchen Sie Ihren Termin.
forms.office.com/e/1rrMLhTaHr

GESCHÄFTSSTELLE ENERGIEREGION OBWALDEN
+41 41 329 16 45 · gs@energieregion-obwalden.ch

ENERGY SENIORS

Informationen zum Stand der Bauarbeiten

AKTUELLES VON DER BAUSTELLE N8/ LUNGERN NORD–GISWIL SÜD (MIT TUNNEL KAISERSTUHL)



Abbildung 1: Überblick über die Baustelle Griffeldossen–Buochholz (Abschnitt Nord). Auf der rechten Seite das eingebaute Lehrgerüst für die neue Buochholzbrücke. Links daneben die neuen Stützmauern entlang der künftigen Brünigstrasse.
(Foto: Stefan Zimmen)



Abbildung 2: Blick auf den Abschnitt Süd. Die Brünigstrasse wurde vorübergehend seeseitig auf den Velo- und Fussweg verschoben. Das neue Gerinne der Steinlaui mit den seeseitigen Mauern ist bereits erstellt.
(Foto: Stefan Zimmen)

STRASSENBAU ZWISCHEN KAISERSTUHL UND LUNGERN SCHREITET VORAN

Zwischen Kaiserstuhl und dem Nordportal des Tunnels Lungern ist der Bau des neuen Nationalstrassenabschnitts weiter vorangekommen. Bei der neuen Brücke über die Steinlaui sind die Fundamente und Widerlagerwände erstellt. Die weiteren Bauarbeiten an der Brücke folgen in den kommenden Monaten. Die Arbeiten an den Durchlässen für Amphibien und Kleintiere entlang der Strecke sowie beim Südportal des Tunnels Kaiserstuhl sind bereits weiter fortgeschritten. Parallel dazu wurde entlang des Sees der neue Fuss- und Radweg erstellt. Anfang Juli konnte die neue Fussgängerbrücke über die Steinlaui eingehoben werden.

NEUE VERKEHRSFÜHRUNG

Auf der Brünigstrasse wurde die Fahrbahn in den letzten Monaten neu erstellt. Am 29. Juli 2026 konnte der Verkehr auf die neue Streckenführung verlegt werden. Seither wird der Verkehr in Richtung Lungern provisorisch auf dem neuen, seeseitig erstellten Velo- und Fussweg geführt. Damit die Bauarbeiten fortgesetzt werden können, wird die alte Fahrspur in Richtung Giswil derzeit zurückgebaut.

NEUE BUOCHHOLZBRÜCKE: LEHRGERÜST WIRD ERSTELLT

Im vergangenen Winter wurden die bis zu 20 Meter tiefen Pfeilerschächte fertiggestellt. Von April bis August 2026 wurden die fünf darin stehenden, bis zu 35 Meter hohen Pfeiler der neuen Buochholzbrücke betoniert.
Seit Anfang Juli wird das sogenannte Lehrgerüst montiert – eine massive, vorübergehende Stahlkonstruktion, die während des Baus der Brücke als Gerüst für die Schalung dient. Begonnen wurde beim Widerlager Nord (Seite Giswil). Von dort aus wurde das Lehrgerüst bis zum dritten Pfeiler eingebaut. Aus Gründen der Verkehrssicherheit werden die einzelnen, schweren Elemente des Lehrgerüsts jeweils nachts platziert, wenn wenig Verkehr auf der Brünigstrasse herrscht. Momentan ist das Lehrgerüst auf der halben Brückenlänge eingebaut. Zwei weitere Brückenfelder (Abschnitte zwischen zwei Stützen) folgen in den Kalenderwochen 42 und 44 (Mitte und Ende Oktober). Das letzte Brückenfeld wird voraussichtlich im Frühling 2027 eingehoben. Der Überbau, also die eigentliche Brückenplatte, wird in den kommenden Monaten betoniert.

VERKEHRSINFO

Abschnitt Süd: Lungern–Kaiserstuhl
Beim Tunnelportal Lungern Nord und entlang des Lungerersees wurde die Strasse seitlich in Richtung See verschoben. Diese Verkehrsführung bleibt bis im Frühling 2028 bestehen.

Abschnitt Nord: OWi-Land–Giswil
Nördlich der A8-Ausfahrt Giswil Süd wird der Verkehr auf der Brünigstrasse einspurig mit einer Ampel geführt. Diese Regelung bleibt bis im Frühling 2027 bestehen. Im Falle einer Sperrung des Tunnels Giswil wird jeweils ein Verkehrsdienst aufgeboten, um die Wartezeiten möglichst kurz zu halten.

Im Bereich der Brünigstrasse nördlich der A8-Ausfahrt Giswil Süd konnte Ende Juni 2026 mit der Verlegung der Wasserleitung und dem Bau der Stützmauer Griffeldossen gestartet werden. Während dieser Arbeiten wird der Verkehr auf der Brünigstrasse einspurig mit einer Ampel oder durch einen Verkehrsdienst geführt.

BAUFORTSCHRITT TUNNEL KAISERSTUHL

Der Bau des Tunnels Kaiserstuhl schreitet weiter voran. Aufgrund von Wassereintritten und der anspruchsvollen geologischen Verhältnisse musste der Sprengvortrieb von Norden bei Tunnelmeter 1'561 aus Sicherheitsgründen eingestellt werden. In früher ausgebrochenen Abschnitten wurden in der Spritzbeton-Aussenschale Risse und Ausbrüche festgestellt. Diese erforderten umgehende Sanierungsarbeiten, die bis im Oktober abgeschlossen sein sollten. Die verbliebenen 30 Meter wurden daher im Gegenvortrieb von Süden maschinell ausgebrochen. Der Durchschlag konnte mit etwas Verzögerung am 10. September 2026 erreicht werden. Dieser wichtige Meilenstein im Projekt wurde mit einem festlichen Anlass gefeiert.



Abbildung 3: Gegenvortrieb Süd – maschineller Ausbruch.
(Foto: Amberg Engineering AG, August 2026)

Parallel zu den Sanierungsarbeiten an der Felssicherung werden die Arbeiten an der Betoninnenschale und den weiteren Tunnelbauwerken fortgeführt. Die Ausstellbucht 2 inklusive Querverbindung 9 und die unterirdische Betriebszentrale sind fertiggestellt. Die Arbeiten im Bereich der Querverbindung 4 und an der dortigen unterirdischen Betriebszentrale laufen weiter. Auf der Nordseite werden die Fundamente und das unterste Stück der Tunnelwand erstellt. Diese dienen als Vorbereitung für das restliche Gewölbe der Innenschale, dessen Ausführung mit einer fahrbaren Gewölbeschalung ab Oktober 2026 vorgesehen ist. Auch im südlichen Lockergesteinsbereich sind die Arbeiten an der Innenschale weit fortgeschritten. Die Sohle ist vollständig betoniert und die Arbeiten am untersten Teil der Tunnelwand wurden gestartet.
Im Bereich der Betriebszentrale Nord werden die Arbeiten weitergeführt. Dort müssen noch die oberen Deckenteile sowie der Rauchabzugsschacht fertiggestellt werden. Im Bereich des Vorplatzes werden zudem die Werkleitungen und die Stützmauer hinter der Brünigstrasse erstellt. Die Fertigstellung dieser Arbeiten ist für das 4. Quartal 2026 vorgesehen. Gleichzeitig laufen die Arbeiten an der Betriebszentrale Süd. Das erste Untergeschoss konnte bereits fertiggestellt werden.

Daniel Portmann
Gesamtprojektleiter Tiefbauamt Obwalden



Abbildung 4: Fertiggestellte Innenschale Ausstellbucht 2
(Foto: Amberg Engineering AG, Juli 2026)



Abbildung 5: Betriebszentrale Nord (Foto: TerraPlan, August 2026)

Zahl der älteren Menschen wird zunehmen

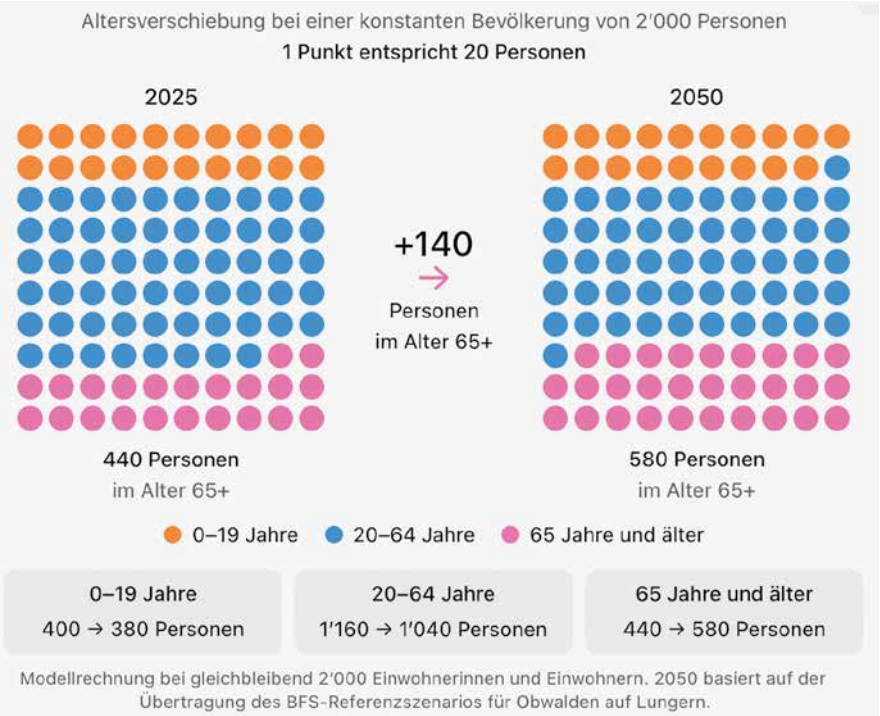
GEMEINSAM GUT ÄLTER WERDEN IN LUNGERN

Wie wir unsere Angebote und Dorfstrukturen vorausschauend weiterentwickeln

Sandra Schallberger, Gemeinderätin, Departement Gesellschaft und Gesundheit

Die Bevölkerung wird älter und viele Menschen möchten möglichst lange selbstständig in ihrer vertrauten Umgebung leben. Gleichzeitig nehmen der Unterstützungs- und Pflegebedarf sowie die Anforderungen an Angehörige, Fachpersonen und Institutionen zu. Für Lungern bedeutet dies, dass wir nicht erst reagieren dürfen, wenn Angebote fehlen. Wir müssen die Versorgung schrittweise, koordiniert und gemeinsam mit den Betroffenen weiterentwickeln.

Die Statistik zur Bevölkerungsentwicklung macht deutlich, dass sich die Altersstruktur in Lungern in den kommenden Jahren spürbar verändern wird. Insbesondere die Zahl der älteren Menschen wird zunehmen. Diese Entwicklung bringt neue Anforderungen an Wohnen, Betreuung, Pflege und gesellschaftliche Teilhabe mit sich.
Gleichzeitig hat sie auch finanzielle Auswirkungen. Bereits heute steigen die Kosten für ambulante Pflege- und Betreuungsleistungen sowie die Restkostenfinanzierung der Pflegeheime kontinuierlich an. Mit der demografischen Entwicklung ist davon auszugehen, dass diese Ausgaben künftig weiter zunehmen und die Gemeindefinanzen stärker belasten werden. Umso wichtiger ist es, rechtzeitig tragfähige Lösungen zu entwickeln und dort zu investieren, wo Selbstständigkeit, Gesundheit und Lebensqualität möglichst lange erhalten werden können.



Die Bevölkerungsentwicklung zeigt, dass der Anteil älterer Menschen in Lungern in den kommenden Jahren weiter zunehmen wird. Damit steigen auch die Anforderungen an Betreuung, Pflege, Wohnen und soziale Unterstützung.

UNTERSTÜTZUNG ZU HAUSE STÄRKEN

Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Unterstützung im eigenen Zuhause. Dazu gehören die Spitex, Haushaltshilfen, Mahlzeitendienste, Fahrmöglichkeiten, Notrufsysteme und gut zugängliche Beratungsangebote. Ebenso wichtig sind Entlastungsangebote für pflegende Angehörige. Prävention, Bewegung, Sturzvermeidung und soziale Kontakte helfen zusätzlich, die Selbstständigkeit zu erhalten.

DIE LÜCKE ZWISCHEN ZUHAUSE UND PFLEGEHEIM SCHLIESSEN

Nicht jede Person benötigt sofort einen dauerhaften Pflegeplatz. Deshalb braucht es passende Zwischenangebote: Tages- und Nachtstrukturen, Ferien- und Entlastungsplätze, Übergangspflege nach einem Spitalaufenthalt sowie betreute Wohnformen. Altersgerechte Wohnungen mit kurzen Wegen zu Einkauf, Begegnung und Dienstleistungen können dazu beitragen, dass ältere Menschen länger sicher und selbstbestimmt im Dorf leben.

DAS EYHUIS ALS TEIL EINES STARKEN NETZWERKS

Das Eyhuis bleibt eine zentrale Säule der Altersversorgung in Lungern. Künftig soll es noch stärker mit Spitex, Ärzteschaft, Therapien, Beratungsstellen, Freiwilligen und Angehörigen vernetzt sein. So kann vorhandenes Fachwissen bereits vor einem Heimeintritt für das ganze Dorf genutzt werden.

SO GEHEN WIR WEITER VOR

Als nächster Schritt sollen die verfügbaren Grundlagen zur Bevölkerungsentwicklung, zum Pflegebedarf, zur Nutzung der Angebote sowie zu den Bedürfnissen der älteren Bevölkerung und ihrer Angehörigen zusammengeführt werden. Im Austausch mit Eyhuis, Spitex, Fachstellen und Bevölkerung werden Versorgungslücken und Prioritäten bestimmt. Darauf aufbauend soll eine mehrjährige Planung mit klaren Zuständigkeiten und einer tragbaren Finanzierung entstehen. Wo sinnvoll, wird die regionale Zusammenarbeit vertieft.

Ebenso sollen neue Ansätze geprüft und bestehende Stärken weiterentwickelt werden. Denkbar sind beispielsweise generationen-

übergreifende Wohnformen, Alters-Wohngemeinschaften oder andere Modelle, die das selbstständige Leben im Alter fördern. Auch die Unterstützung durch Nachbarschaftshilfe, Freiwilligenarbeit und Grundkompetenzen in pflegerischen und betreuenden Tätigkeiten können einen wichtigen Beitrag leisten. Eine zukunftsfähige Altersversorgung ist eine gemeinsame Aufgabe von Gemeinde, Institutionen und Bevölkerung.

UNSER GEMEINSAMES ZIEL

Eine gute Alterspolitik verbindet Lebensqualität mit Versorgungssicherheit. Lungern soll ein Dorf bleiben, in dem ältere Menschen dazugehören, mitwirken und die notwendige Unterstützung erhalten. Dies gelingt, wenn Gemeinde, Institutionen, Vereine, Nachbarschaft und Angehörige ihre Stärken verbinden und die nächsten Schritte gemeinsam gestalten.

Informationsabend von Pro Senectute Obwalden und Nidwalden

ANGEHÖRIGE BETREUEN – OHNE SICH SELBST ZU VERGESSEN

Früher oder später stehen viele Menschen vor der Situation, für Eltern, den Ehepartner oder andere nahestehende Personen da zu sein. Anfangs sind es oft kleine Hilfen im Alltag: eine Fahrt zum Arzt, Unterstützung beim Einkaufen oder Hilfe bei Formularen. Mit der Zeit werden die Aufgaben mehr und die Verantwortung grösser.

Wer Angehörige betreut oder pflegt, leistet jeden Tag einen wertvollen Beitrag. Gleichzeitig kostet diese Aufgabe viel Kraft. Dabei geraten die eigenen Bedürfnisse oft etwas in den Hintergrund. Umso wichtiger ist es, rechtzeitig Unterstützung anzunehmen und die vorhandenen Entlastungsangebote zu kennen.

An einem öffentlichen Informationsabend zeigt Matteo Rossier von Pro Senectute Obwalden und Nidwalden auf, welche Möglichkeiten es gibt, betreuende und pflegende Angehörige im Alltag zu entlasten. Anhand eines konkreten Beispiels erfahren die Teilnehmenden, wo Unterstützung erhältlich ist und welche Hilfen oft wenig bekannt sind.

Im Zentrum stehen Fragen wie:

- Wie kann ich im Alltag wieder etwas Zeit für mich gewinnen?
- Welche finanziellen Unterstützungen und Ansprüche gibt es?
- Woran erkenne ich, dass ich an meine Belastungsgrenze komme?
- Weshalb sind Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung wichtig?

Der Abend richtet sich an betreuende und pflegende Angehörige, Betroffene sowie alle Interessierten. Auch Menschen, die sich frühzeitig mit dem Thema auseinandersetzen möchten, sind herzlich willkommen.

Datum: Mittwoch, 11. November 2026
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Schulhaus Lungern, Mehrzweckraum Schulhaus Neubau Kamp Ost

Hinweis: Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität kann bei Bedarf ein Fahrdienst organisiert werden. Bitte melden Sie sich bei uns.

Im Anschluss an das Referat sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro eingeladen. Dabei bleibt Zeit für Fragen, persönliche Gespräche und den Austausch mit anderen Betroffenen.

Der Anlass ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Madeleine Marolf
Fachstelle für Gesellschaft und Gesundheit

WICHTIGE TELEFONNUMMERN
Siehe Seite 36

BRANCHENVERZEICHNIS LUNGERN

In der Ausgabe 1/2027 wird wieder das Branchenverzeichnis des Lungerer Gewerbes eingeheftet. Um möglichst genaue Angaben machen zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen! Sie können das aktuelle Branchenverzeichnis auf der Homepage der Einwohnergemeinde Lungern unter
www.lungern.ow/
Wirtschaft und Gewerbe
anschauen. Neue Geschäfte, welche noch nicht im Branchenverzeichnis aufgelistet sind, gelöscht wurden oder Firmen, welche noch ergänzende Informationen aufführen möchten, melden sich bitte bei der Gemeindekanzlei Lungern, Telefon 041 679 79 10, oder E-Mail an:
gabi.meier@lungern.ow.ch

HÜSLER NEST

BEAT MING
KUNDENSCHREINEREI



Ein Bett
fürs Leben.

Weil guter Schlaf kein Alter kennt.

10% Rabatt*



Hüsler Nest Center Lungern – Röhrligasse 7
www.schreinerming.ch

Jetzt anmelden: kostenloser Rückenscan 28.11.2026

*Aktion gültig vom 17.10. bis 28.11.2026 auf das gesamte Hüsler Nest Sortiment.

Familien
Coaching · Beratung · Training
Einen Alltag mit Kindern erfolgreich meistern.



Familiencoaching
Konflikt, Erziehungsfragen
Lerncoaching
Schüler, Lernende, Erwachsene
Mentaltraining
Sport, Freizeit, Alltag
Hypnose
Mentale Blockaden lösen
Besuche meine Homepage und rufe mich heute noch an.

Sonja Ming-von Bergen
ming-coaching.ch | 079 322 95 12



Coiffeur Fanger
Inh. Denise Vetter-Fanger
Eidg. dipl. Damen & Herren Coiffeur
Brünigstrasse 56
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 69
www.coiffeurfanger.ch

Perücken & Haarersatz
Über 25 Jahre professionelle, persönliche & diskrete Beratung. Trendige und klassische Modelle, gemeinsam finden wir für Sie das passende Modell.
Rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr Sa 07.30 – 14.30 Uhr



Ich bin für Sie da in Lungern.
Nicole Eberli, T 041 666 53 56

mobiliar.ch/sarnen
die Mobiliar

She-Ra
Praxis für Körper- und Energiearbeit
KomplementärTherapie Shiatsu, Massagen

Bettina Dietrich
6078 Kaiserstuhl OW | 041 678 02 78
shera.bettina@bluewin.ch | www.shera-gesundheitspraxis.ch

PULVER
BAUINGENIEURE
Kreuzgasse 8 · 3860 Meiringen
Hagstrasse 13 · 6078 Lungern
www.pulver.ch



Ausgleichskasse/IV-Stelle Obwalden

PRÄMIENVERBILLIGUNG 2027 IM KANTON OBWALDEN

Kanton Obwalden

Einsendeschluss: 30. April 2027. Senden Sie das Anmeldeformular nach dieser Frist ein, ist der Anspruch verwirkt.

Sie haben Anspruch auf Prämienverbilligung, wenn Sie am 1. Januar 2027:

- Ihren primären steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Obwalden haben,
- bei einer vom Bund anerkannten Krankenkasse obligatorisch krankenversichert sind,
- die wirtschaftlichen Anspruchsvoraussetzungen erfüllen oder
- Bezüger oder Bezügerin von Sozialhilfe oder Ergänzungsleistungen sind.

Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2027. Treten unter dem Jahr Änderungen ein, berücksichtigen wir diese im Folgejahr.

So melden Sie sich an

- Wenn uns eine Steuerveranlagung für 2025 oder 2024 vorliegt und sich daraus ein mutmasslicher Anspruch auf Prämienverbilligung ergibt, senden wir Ihnen im November 2026 eine Einladung zur Anmeldung zu. Sie melden sich direkt online an – rasch und unkompliziert.
- Personen, die am 1. Januar 2027 Ergänzungsleistungen oder wirtschaftliche Sozialhilfe beziehen, müssen kein Anmeldeformular einreichen.
- Sie haben keine Einladung erhalten, möchten aber trotzdem einen Anspruch geltend machen? Ab Januar 2027 finden Sie auf unserer Website www.akow.ch/ipv das elektronische Anmelde-Formular.

TERMINE CAFÉ COMPLET 2026/2027

24. November 2026	26. Januar 2027
10. Dezember 2026	23. Februar 2027
	16. März 2027

Mehrzweckraum Schulhaus
Neubau Kamp Ost

So bezahlen wir die Prämienverbilligung aus

Sobald wir alle notwendigen Daten und Ihre definitive Steuerveranlagung erhalten haben, berechnen wir Ihre Prämienverbilligung. Wir senden Ihnen anschliessend per Post eine Verfügung.
Wir zahlen die Prämienverbilligung 14 Tage nach Versand der Verfügung direkt an Ihre Krankenversicherung aus. Diese verrechnet anschliessend Ihr Guthaben mit den laufenden Prämien.

Haben Sie Fragen?
Wir helfen Ihnen gern.
Sie erreichen uns telefonisch unter 041 666 27 50 oder per Mail info@akow.ch

www.akow.ch/ipv

sarnen

EINE VERANSTALTUNGSREIHE RUND UMS ÄLTERWERDEN UND -SEIN

H(ALT)

THEMEN DIE BEWEGEN

FIT IM KOPF - SELBSTÄNDIG UND MIT FREUDE ÄLTER WERDEN

Hirnfitness 60+ im Kanton OW mit Hirncoach
Möchten Sie Ihre geistige Fitness stärken, aktiv bleiben und gleichzeitig neue Menschen kennenlernen? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem kostenlosen Informationsanlass ein. Gemeinsam mit Hirncoach, dem Spezialisten für wissenschaftlich fundiertes Hirntraining, zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Gehirngesundheit gezielt fördern und Ihre Selbständigkeit bis ins hohe Alter erhalten können.
Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich unverbindlich und geniessen Sie den anschliessenden Apéro.

Wir freuen uns auf Sie!

- *Wann: Donnerstag, 26. November 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr*
  Mit anschliessendem Apéro.
- *Wo: Residenz am Schärme, Am Schärme 1, 6060 Sarnen*

Anmeldung bis 24. November 2026 mittels QR-Code oder an: Esther Limacher, Beratungsstelle Alter & Gesundheit, Tel. 041 666 35 99, esther.limacher@sarnen.ch

Beratungsstelle Alter und Gesundheit, Kommission für Gesellschaftsfragen
In Zusammenarbeit mit „Obwaldä isch zwäg", Gesundheitsförderung und Prävention des Kantons Obwalden

Eindrückliche Feier bei schönstem Wetter

JODLERMESSE ZU MARIÄ HIMMELFAHRT

Ein weiterer wunderbarer Sommertag war uns am 15. August 2026 beschert. Ideal, um das Fest zur Aufnahme Mariens in den Himmel unter freiem Himmel auf dem Chäppeli zu feiern. Etwa 100 Personen wohnten dem Festgottesdienst bei. Einer der Höhepunkte war die Segnung der Kräuter, Gewürze und Blumen. Dass zu Mariä Himmelfahrt Kräuter und Gewürze gesegnet werden, ist ein alter Brauch der Kirche. Die Legende berichtet, dass die Apostel nach dem Hinscheiden Mariens, anstelle ihrer sterblichen Überreste, wohlriechende Blumen und Kräuter vorfanden. Deshalb wurden – mit ihrer Aufnahme in den Himmel – Blumen, Heilkräuter und Gewürze zu einem Zeichen für Maria und ihrer Verehrung.

Musikalisch begleitet wurden wir vom Bärgtalcherli Lungern und dem Alphornquartett Lungern. Die Bewirtung durch Simone Monnier und ihr Chäppeli-Team war einmal mehr ausgezeichnet. Auch der Pfarreirat Lungern war mit seinen Helferinnen im Einsatz und kümmerte sich um den Service, die Ausgabe und das vom Pfarreirat selbstgebackene Kuchenbuffet. Der Erlös der Einnahmen des Desserbuffets wird in neue Geräte des nebenan liegenden Spielplatzes fliessen.
Das Pfarramt und die Kirchgemeinde danken allen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitfeiernden für ihr Wirken, ihre Teilnahme und das fröhliche Zusammensein.









Weihetag jährt sich zum 133. Mal

KIRCHWEIHE LUNGERN

Am 1. November des Jahres 1893 sind die langen und intensiven Arbeiten an der «neuen» Pfarrkirche auf dem Sattel bewegt zu Ende gegangen. Der damalige Bischof von Chur, S.E. Johannes Fidelis Battaglia, weihte die Hl. Herz-Jesu-Kirche zum Hochfest von Allerheiligen feierlich ein. An diesem grossen Tag war nicht nur die Kirche, sondern auch das ganze Dorf mit Fahnen, Kränzen und Bändern geschmückt. Der historische Bericht zeigt, wie wichtig Kirche und Glauben für die einheimische Bevölkerung waren und sind.
Nun jährt sich der Weihetag unserer Kirche zum 133. Mal. Da die liturgischen Vorgaben jedoch vorsehen, den Weihetag auf den nächstmöglichen Sonntag nach Allerheiligen zu verlegen, feiern wir unser 133-Jahr-Jubiläum am Sonntag, 8. November 2026 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche. Die Feldmusik Lungern wird uns diesen Festgottesdienst musikalisch umrahmen. Das ganze Dorf – und natürlich auch alle Festfreudigen darüber hinaus – sind eingeladen, das Kirchweihfest mit uns zu feiern und die Gemeinschaft beim anschliessenden Apéro zu geniessen.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Lungern
KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Kirchgemeindeversammlung findet statt:
Donnerstag, 12. November 2026,
20.00 Uhr im Pfarreizentrum

Jungwacht Blauring Sommerlager 2026

ES WAR «MÄINÄID GIOD!»



Das Gruppenfoto der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Jungwacht Blauring Sommerlager 2026.

Unter dem Motto «Mit Kompass, Miot und Piratähiot - das Lager wird mäinäid giod!» sind wir im vergangenen Juli in unser Sommerlager gestartet. Gemeinsam durften wir auf unserem Lagerplatz in Magden zwölf intensive Tage geniessen. Auf unserer abenteuerlichen Reise in verschiedene Länder wurden wir mit den unterschiedlichsten Entdeckungen, Aufgaben sowie Herausforderungen konfrontiert. Mit viel Geschicklichkeit, Wissen und Können gelang es uns, die bösen Piraten zu besiegen und den grossen Schatz zu ergattern.
Glücklich und mit vielen schönen Erinnerungen durften wir nach einem gelungenen Lager wieder in unser geliebtes Lungern zurückkehren.
Wir danken allen Eltern für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ein grosser Dank gilt auch unseren Sponsoren, der Kirchgemeinde und der Einwohnergemeinde. Ohne ihre wertvolle Unterstützung wäre ein Lager in diesem Rahmen nicht möglich!

OK Sommerlager

PFARRINSTALLATION
29. November 2026, 9.30 Uhr, Pfarrkirche Lungern



Eyhuis-Grios

ALLES BEGINNT MIT EINEM ERSTEN MAL

LIEBE LUNGERERINNEN
LIEBE LUNGERER

Der Herbst schaut gelassen über die Schultern des kraftvollen Sommers. Die Tage werden kürzer, die Morgen kühler und die ersten Nebelschwaden ziehen durch die Landschaft. Es ist die Zeit der Ernte und vielleicht auch eine Zeit, in der wir etwas bewusster zurückblicken.

Im Leben gibt es immer wieder besondere Erlebnisse und Begegnungen, von denen wir bereits im Moment wissen, dass sie einmalig sind. Momente, die sich nicht wiederholen lassen und später zu wertvollen Erinnerungen werden. Gleichzeitig gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Anlässe, die zum ersten Mal stattfinden, neue Ideen, die ausprobiert werden und gemeinsame Momente, aus denen vielleicht sogar schöne Traditionen entstehen. So durfte auch im Eyhuis in diesem Herbst eine Premiere gefeiert werden: Unser erstes Oktoberfest!



Im Dirndl: Fränzi Peterer, Hanny Gasser, Dunja Durrer, Eliane Amgarten, Margrit Furrer (von links).

O'zapft isch! Schon nach den ersten Minuten war klar: Hier braucht es weder München noch die Wiesn, um richtig gute Oktoberfeststimmung aufkommen zu lassen. Das Personal schlüpfte kurzerhand ins Dirndl und unsere Bewohnerinnen und Bewohner wurden mit feschen Hüten und wunderschönen Blumenkränzchen ausgestattet. So wurde aus dem Eyhuis im Handumdrehen ein kleines bayerisches Festzelt. Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Weisswürstel mit Senf und Kartoffelsalat, Laugenbrezel, feine Käse-Spätzle, Kaiserschmarren mit Zwetschgenkompott und ein kühles Bier sorgten dafür, dass niemand hungrig oder durstig blieb. Es wurde genüsslich gegessen, angestossen und natürlich auch ordentlich geplaudert.

Für die passende Stimmung sorgte Cherubim Degelo mit typischer Oktoberfestmusik. Schon bald wurde mit den Füssen gewippt, im Takt mitgeschunkelt und fröhlich mitgesungen. Da konnte man den Alltag vergessen und einfach nur fröhlich sein.

Besonders gefreut haben sich alle über den ungewohnt hübschen Anblick des Personals im Dirndl. Auch bei der Dekoration wurde mit viel Liebe zum Detail für Oktoberfeststimmung gesorgt: Weiss-blaue Tischtücher auf denen die selbstgebackenen Lebkuchenherzen auf den Verzehr warteten, weiss-blaue Wimpel-Girlanden, die quer über die Decke gespannt waren, so wurde aus dem Speisesaal kurzerhand ein Oktoberfestzelt.

Eine Bewohnerin, die ursprünglich aus Bayern kommt, hat uns bestätigt: Für ein gelungenes Oktoberfest braucht es keine grosse Festwiese. Ein bisschen Musik, gutes Essen, ein Bier und vor allem Menschen, die gerne zusammen feiern – mehr braucht es nicht!

Nach dieser gelungenen Premiere ist für uns klar: Das war bestimmt nicht das letzte Oktoberfest im Eyhuis. Im nächsten Jahr soll das Fest etwas grösser werden, dann möchten wir auch die Angehörigen herzlich dazu einladen.

Bis dahin heisst es: Dirndl wieder in den Schrank, Kopfbedeckungen aufbewahren und die Vorfreude geniessen.



Ich wünsche Ihnen in den kommenden Wochen viele schöne Begegnungen, Freude, gemütliche Stunden und alles Gute.

Herzliche Grüsse
Sandra Hodel
Geschäftsführerin

Das 3. Lehrjahr hat begonnen

WISSEN UND KÖNNEN WERDEN IMMER GRÖSSER

Auch wenn es uns einige Male gesagt wurde, haben wir es nicht wahrhaben wollen – aber die beiden ersten Lehrjahre sind im Nu verflogen und jetzt sind wir schon im 3. Lehrjahr. Das 3. Lehrjahr hat für uns bereits mit einigen neuen Einblicken begonnen, da wir ein eintägiges Praktikum im Wundambulatorium in Sarnen erleben durften. Dies war eine gute Gelegenheit, die vielseitigen Wunden, von denen man bisher nur gehört hat, in Echt zu sehen und unter Anleitung selbst Hand anzulegen! Ebenfalls hatten wir die Chance, eine Woche bei der Spitex Oberhasli mitzuarbeiten, wo wir viele Dinge für einmal anders gezeigt bekommen haben; denn in der Spitex arbeitet man mit den entsprechenden Utensilien und muss mit Situationen klarkommen, wie man bei den Klienten im privaten Bereich antrifft. Als wir unser liebes «Hasli» wieder verlassen haben und über den Brünig zurück ins Eyhuis gekommen sind, ging es mit der Action weiter. Eine Woche wurde in Angriff genommen, die dazu diente, Schulstoff zu verinnerlichen, Zeit für Vertiefungsarbeiten zu nutzen und auch praktische Tätigkeiten wie Blutentnahme



Aimée Zwahlen und Shanaia Stoller, beide in Ausbildung zur FaGe EFZ, mit Hund Yara.

zu vertiefen! Als uns jedoch die Köpfe fast anfingen zu rauchen vor lauter Schulthema und praktischem Handeln, haben wir zu Abwechslung mit den Bewohnenden der «Schtubä» zwei verschiedene Kuchen gebacken und dabei auch noch einiges vom Wissen der älteren Bewohnerinen lernen können (die Backform wird in Zukunft nicht mehr bis zum Rand gefüllt, da wir nicht nochmals den gesamten Backofen von der klebrigen Kuchenmasse befreien möchten). Nebenbei durfte natürlich auch nicht fehlen, beim Terra Vital mit den Bewohnenden die Pedale zu treten und uns in die Biographiearbeit einiger Bewohner zu stürzen.
In einer weiteren Woche wurden wir zusätzlich durch vier Beine und einer süssen Fell-Nase unterstützt! Aimées Hund Yara war auch dabei und hat manchen Bewohnenden wie auch Angestellten ein Lächeln ins Gesicht gezaubert!
Und da jetzt noch das neue XXL-Schulthema des Hormonsystems auf uns zu gekommen ist, würden wir behaupten, dass uns im Moment sicher nicht langweilig wird.

Shanaia Stoller und Aimée Zwahlen



BLS-AED Kurse (Basic Life Support – Automated External Defibrillation)

WEITERBILDUNG FÜR DAS GESAMTE PERSONAL FÜR LEBENSRETTENDE MASSNAHMEN

Weiterbildung ist für uns ein wichtiger Bestandteil eines verantwortungsvollen und sicheren Arbeitsumfelds. Deshalb hat das gesamte Personal an einem BLS-AED-Kurs teilgenommen. Dabei konnten die Mitarbeitenden ihr Wissen in Erster Hilfe auffrischen und die lebensrettenden Massnahmen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand praktisch üben.
Denn im Notfall zählt jede Minute. Regelmässige Schulungen geben Sicherheit und helfen, in einer schwierigen Situation ruhig zu bleiben und schnell richtig zu handeln.
Zusätzlich haben wir einen Defibrillator (AED) angeschafft. Dieser ist gut sichtbar beim Haus am Lieferanteneingang angebracht und im Notfall schnell erreichbar.
Mit der Weiterbildung unseres Teams und der Anschaffung des Defibrillators möchten wir einen Beitrag zu mehr Sicherheit leisten – für unsere Mitarbeitenden und auch für die Menschen in unserem Umfeld.
Wir sind überzeugt: Gute Vorbereitung kann im entscheidenden Moment Leben retten.



Der neu angeschaffte Defibrillator (AED) beim Lieferanteneingang (Bild rechts).



Mitarbeitende konnten mitbestimmen

NEUE BERUFSBEKLEIDUNG BRINGT FARBE UND KOMFORT IN DEN ARBEITSALLTAG

Weiss und Grau waren gestern! Im Eyhuis gibt es neue Berufsbekleidung – und damit mehr Farbe, mehr Komfort und ein moderneres Erscheinungsbild.

Die bisherige Arbeitskleidung war in die Jahre gekommen. Besonders im Sommer wurde es darin schnell heiss: Die Mitarbeitenden der Pflege waren bei hohen Temperaturen schon bald schweissgebadet. Auch die Schürzen der Betreuung und Hauswirtschaft hatten ihren Dienst über viele Jahre zuverlässig geleistet, waren inzwischen aber nicht mehr zeitgemäss. Das Aktivierungs-Team war sogar ohne Berufsbekleidung im Einsatz.

Bevor man sich für neue Kleidung entschieden hat, nahm das Lingerie-Team die verschiedenen Stoffe genau unter die Lupe. Sie wurden auf Herz und Nieren geprüft. Berufswäsche sollte nicht nur funktional und komfortabel, sondern auch besonders pflegeleicht und unkompliziert zu reinigen sein. Bei der neuen Berufsbekleidung wurde deshalb besonders auf Tragekomfort, Funktionalität und ein frisches Erscheinungsbild geachtet.



Neu eingekleidet: Ruth Berwert, Janina Löffler, Eliane Amgarten, Gisela Durrer (von links).

Ein besonderes Plus: Die Mitarbeitenden durften bei der Auswahl der Farben für die neuen Poloshirts mitbestimmen. Zur Auswahl standen Tannengrün, Vanillegelb und Bordeaux. Das Ergebnis war knapp. Bordeaux machte das Rennen vor Tannengrün. Auch bei den Hosen wurde auf Komfort gesetzt. Die sandfarbenen Hosen bestehen aus einem leichten, kühlenden Stoff und sind dadurch besonders angenehm zu tragen. Ein Kordelzug sorgt für einen guten Sitz, während Stretch-Einsätze genügend Bewegungsfreiheit bieten – genau das, was es im abwechslungsreichen Arbeitsalltag braucht.

Die neuen Farben passen zudem wunderbar zum bestehenden Farbkonzept des Eyhuis. So entsteht ein einheitlicher und moderner Auftritt, bei dem sich die Mitarbeitenden gleichzeitig wohlfühlen können.

Die neue Berufsbekleidung ist damit mehr als nur ein Kleiderwechsel: Sie bringt die Wünsche der Mitarbeitenden mit ein, sorgt für mehr Wohlbefinden und macht den Arbeitsalltag ein Stück farbenfroher.

EYHUIS
Leben im Alter

Wir stellen ein:

Allrounder/in Gastronomie 40 – 80 %

Ab 1. Dezember 2026, Arbeitszeit: 10.00–19.00 Uhr
Abwasch, Reinigung, Unterstützung in der Küche und weitere vielseitige Aufgaben im Gastronomie-Alltag.

Service-Mitarbeiter/in 60 %

Ab 1. Januar 2027, Arbeitszeit: 06.45–16.00 Uhr oder 10.00–19.00 Uhr
Service bei den Mahlzeiten, Cafeteria und Unterstützung im Gastronomie-Alltag.

Das bringst du mit: Freude am Umgang mit Menschen, Teamgeist, Zuverlässigkeit und die Bereitschaft, mit anzupacken. Erfahrung ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Komm in unser Team – wir freuen uns auf dich!

Auskunft: Hanny Gasser, Leitung Gastronomie,
leitunggastronomie@eyhuis.ch, Eyhuis, Eistrasse 11, 6078 Lungern 041 679 71 00

Sterben in würdiger Umgebung

IM SPÄTHERBST DES LEBENS

Wenn ein Mensch am Lebensende angekommen ist und nicht mehr zu Hause gepflegt werden kann, stellt sich für Angehörige eventuell die Frage: Braucht es ein Hospiz, oder kann die Begleitung auch in einem Alter- und Pflegeheim erfolgen?
Wenn bei uns ein Zimmer frei ist, kann dieses entsprechend eingerichtet und alles Notwendige organisiert werden. Wir stellen die benötigten Möbel zur Verfügung. Die Einrichtung darf gerne mit vertrauten persönlichen Gegenständen ergänzt werden. Bilder, Erinnerungsstücke oder andere Dinge, die der Person wichtig sind, können mitgebracht werden. So schaffen wir eine möglichst vertraute, persönliche und geborgene Umgebung.
Ein weiterer Vorteil: Lange Reisezeiten können vermieden werden. Die vertraute Umgebung und die Nähe zu Familie und Angehörigen bleiben erhalten.
Unser geschultes Personal begleitet die Bewohnerinnen und Bewohner auch in dieser letzten Lebensphase mit Aufmerksamkeit, Würde und Respekt. Auf Wunsch organisieren wir auch eine Sitzwache, damit die sterbende Person nicht allein sein muss.



Kapelle im Eyhuis.

Auch der Abschied ist uns wichtig. Wenn eine Bewohnerin oder ein Bewohner verstorben ist und das Eyhuis verlässt, gestalten wir ein würdiges Abschiedsritual. Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende nehmen daran teil. Angehörige sind herzlich eingeladen, die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig.
Wir bieten ein Trauergespräch an und unterstützen bei organisatorischen Angelegenheiten. Bei Fragen rund um die Bestattung stehen wir ebenfalls unterstützend zur Seite und koordinieren den Kontakt mit dem Bestatter und dem Pfarramt. Für persönliche Gebete oder ein öffentliches Fürbittgebet steht unsere Kapelle zur Verfügung.
Haben Sie Fragen oder möchten Sie mehr darüber erfahren?
Melden Sie sich gerne, wir informieren Sie persönlich und unkompliziert.

Vielen Dank für den tollen Einsatz

ZIVILSCHUTZ UNTERSTÜTZT DAS EYHUIS

Während drei Tagen durften wir im Eyhuis auf die Unterstützung des Zivilschutzes zählen. Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner waren es drei abwechslungsreiche Tage mit vielen schönen Aktivitäten und gemeinsamen Erlebnissen.
Mit viel Freude wurde gemeinsam ein Insektenhotel gebaut. Dieses wird über den Winter im Estrich aufbewahrt und darf dann im Frühling seinen Platz im Freien finden. Auch beim Herstellen und Verzieren von Lebkuchenherzen konnten sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner kreativ betätigen.
Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug zum Campingplatz in Giswil. Nach einem gemütlichen gemeinsamen Mittagessen wurde ein Spaziergang am See unternommen. Das schöne Wetter und die gemeinsame Zeit sorgten für eine gelungene Abwechslung zum Alltag im Eyhuis. Dank mehrerer Fahrten konnten insgesamt 22 Bewohnerinnen und Bewohner am Ausflug teilnehmen – zeitweise war deshalb das halbe Eyhuis unterwegs.
Wir bedanken uns ganz herzlich beim Zivilschutz für den tollen Einsatz, die wertvolle Unterstützung und die Zeit, die unseren Bewohnerinnen und Bewohnern geschenkt wurde. Es waren drei schöne und abwechslungsreiche Tage mit vielen wertvollen Begegnungen, die bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben werden.



Zivilschutz-Mitarbeiter und Bewohnerin Erika Zumstein beim Bau eines Insektenhotels.

Nach dem Weissen Sonntag auch wieder im September

DIE FELDMUSIK LUNGERN ZU BESUCH



Die Feldmusik Lungern bereicherte nicht nur den Firmsonntag bei der Pfarrkirche, sondern spielte auch noch beim Eyhuis auf und erfreute alle Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende.

Schon im Vorfeld war die musikalische Darbietung ein Gesprächsthema, denn bei einigen unserer Bewohnerinnen und Bewohnern wurden durch die Musik schöne Erinnerungen an frühere Zeiten geweckt. Einige von ihnen waren selbst einmal Mitglied der Feldmusik und kennen das gemeinsame Musizieren noch aus eigener Erfahrung.
Eine besondere Überraschung gab es für die Heimleiterin Sandra Hodel, die ursprünglich aus dem Luzerner Hinterland stammt. Zu ihren Ehren spielte die Feldmusik eigens den Menzberg-Marsch. Eine wunderschöne Geste, die bei ihr für grosse Freude sorgte.
Auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner genossen die musikalischen Darbietungen in vollen Zügen. Einige lauschten den Klängen von den Balkonen oder aus den Fenstern und liessen sich von der fröhlichen Stimmung anstecken. Mit Händen und Füssen wurde im Takt mitgewippt. Ein rundum stimmungsvoller und beschwingter Start in diesen sonnigen Sonntag.
Anschliessend wurde die Feldmusik als kleines Dankeschön zu Kaffee und Gipfeli eingeladen. Nach dieser gemütlichen Stärkung ging es wieder zurück zur Kirche, wo sie nach dem Firmungsgottesdienst nochmals musikalisch auftraten.
Herzlichen Dank für euren Besuch, die Zeit und die wunderschöne Musik. Es haben sich alle Anwesenden sehr gefreut. Ihr seid jederzeit wieder herzlich willkommen!

MITTAGSTISCH IM EYHUIS

Liebe Seniorinnen und Senioren von Lungern und Bürglen

Wir laden Sie herzlich zu unserem gemeinsamen Mittagstisch im Eyhuis ein!
Geniessen Sie ein köstliches 4-Gänge-Menü für CHF 25.00 in angenehmer Atmosphäre und verbringen Sie einen schönen Mittag mit Bekannten.
Wir freuen uns auf Sie!
Bitte melden Sie sich jeweils bis am Dienstag beim Küchenteam an.
Telefonnummer 041 679 71 95 oder E-Mail leitunggastronomie@eyhuis.ch

Daten im Jahr 2026, ab 11.30 Uhr
Donnerstag, 29. Oktober 2026
Donnerstag, 26. November 2026
Mittwoch, 23. Dezember 2026 (Weihnachtsfeier: ab 11.00 Uhr Apéro, Anmeldung bis 9. Dezember 2026)

Auch im Jahr 2027 findet wieder am letzten Donnerstag im Monat der Mittagstisch statt. Die Daten werden in der ersten Ausgabe vom Lungern informiert 2027 publiziert.

Handorgeltrio ohne Alterslimit

NATIONALFEIERTAG MIT «JUNGFORMATION» ALS WELTPREMIERE

Am 1. August wurde im Eyhuis der Schweizer Nationalfeiertag in festlicher und besonders herzlicher Atmosphäre gefeiert. Bei schönstem Sommerwetter konnten die Bewohnerinnen und Bewohner den Auftakt zur Feier im Freien geniessen.

Das Eyhuis war für diesen besonderen Anlass festlich dekoriert. Beim Apéro unter freiem Himmel wurde angeregt geplaudert und gemeinsam auf den Nationalfeiertag angestossen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte ein besonderes Handorgel-Trio. Der älteste Lungerer, Sepp Stalder, zusammen mit Robi Imfeld und Fritz Gasser.

Man glaubt es kaum. Das Handorgeltrio ist eine waschechte Jungformation! Trotz ihres stattlichen Alters wagten sie sich auf neues musikalisches Terrain und spielten zum allerersten Mal gemeinsam.

Wir durften bei dieser aussergewöhnlichen Premiere live dabei sein und es hat sich gelohnt! Mit viel Freude und Können spielten die drei Musikanten auf Ihren Handorgeln die schönsten Töne.

Ein weiterer Höhepunkt war die feierliche Ansprache der Geschäftsführerin. Mit persönlichen und herzlichen Worten würdigte sie den Nationalfeiertag und richtete ihre Gedanken an die Bewohnerinnen und Bewohner. Die Ansprache ging sichtlich zu Herzen, bei einigen Zuhörerinnen und Zuhörern durfte sogar das eine oder andere Tränchen vergossen werden.



Sepp Stalder, «Chrischtä Sepp», Robi Imfeld, «Drähr Robi», und Fritz Gasser, «Lunzi Fritz».

Anschliessend wartete im festlich geschmückten Speisesaal ein feines Mittagessen auf die Gäste. Es gab Schweinsfilet im Teig, Bohnenbündeli, Rüebli und Cherry-Tomaten, ein Ananas-Royal-Törtli schloss das feine Mittagessen ab. In geselliger Runde wurde gemeinsam gegessen, gelacht und gefeiert. Natürlich durfte auch danach die Musik nicht fehlen: Das Handorgel-Trio sorgte weiterhin für musikalische Unterhaltung und verlieh dem Anlass eine gemütliche, urchige Note.

So wurde der 1. August im Eyhuis zu einem rundum gelungenen Festtag – mit schönem Wetter, feinem Essen, berührenden Worten und viel Musik. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses besonderen Nationalfeiertags beigetragen haben.

Wollige Gäste im Eyhuis

SCHAFE ZU BESUCH IM EYHUIS

Im Eyhuis war Ende August, Anfangs September tierisch etwas los. Besondere Gäste auf vier Beinen sorgten für neugierige Blicke, strahlende Gesichter und so manches Schmunzeln. Für kurze Zeit durften wir ein kleine Gruppe Skudden-Schafe bei uns begrüssen und diese nahmen ihren Besuch sehr ernst.

Kaum angekommen, machten sie sich auch schon an die Arbeit. Ihre Aufgabenliste war lang: Gras fressen, gemütlich herumspazieren, Bewohnerinnen und Bewohner erfreuen, das Personal zum Lachen bringen und für allerlei Gesprächsstoff sorgen. Diese Aufgaben wurden mit Bravour erledigt.

Besonders spannend war die Begegnung für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Viele beobachteten die wolligen Besucher mit grossem Interesse. Das eine oder andere «Mäh» sorgte dabei für eine willkommene Abwechslung im Alltag. Auch beim Personal waren die Schafe schnell beliebt, schliesslich bekommt man nicht jeden Tag Besuch, der gleichzeitig so flauschig und unkompliziert ist.

So wurden die Schafe kurzerhand zu unseren kleinsten Mitarbeitenden auf Zeit und erledigten ihren Einsatz mit viel Ruhe, treuherzigen Blicken und Ausdauer. Nach getaner Arbeit durften sie wieder weiterziehen, mit hoffentlich gut gefülltem Magen und vielen neuen Fans im Eyhuis.

Ein herzliches Dankeschön an Beatrice Schuppli für die vorübergehende Leihgabe. Die wolligen Gäste haben unseren Alltag bereichert und für viele schöne Momente gesorgt.



Beatrice Schuppli liess eine kleine Gruppe Skudden-Schafe beim Eyhuis weiden.

Fusspflege Ruth Bürgi
für Sie und Ihn
Schick dim Fios ä Grios!
Ruth Bürgi • dipl. Fusspflegerin
Feldgasse 10 • 6078 Lungern
Privat 041 678 22 60 • Mobile 076 539 28 17





IMFELD
METALL- UND STAHLBAU AG
imfeld-stahlbau.ch 6078 Lungern



Egal wo Sie wohnen, wir kommen zu Ihnen. Überall für alle. Das ist unser Markenversprechen. Gemeinsam mit Ihnen legen wir unser massgeschneidertes Angebot fest.

Weil jede Situation anders ist.

Überall für alle
SPITEX
Obwalden

Kägiswilerstr. 29
6060 Sarnen
041 662 90 90
info@spitexow.ch

INSERATEN-ANNAHME LUNGERN INFORMIERT

Inserate können direkt bei der Gemeindekanzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw.
Bitte beachten Sie: Die Inserate werden 1-farbig schwarz oder 4-farbig Skala abgedruckt. **Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.**

Für Schweizer Äpfel werben

BÄUERINNEN UND LANDFRAUEN BACKEN UND VERKAUFEN FRISCHE APFELWÄHEN

Am Freitag, 30. Oktober 2026 backen und verkaufen Bäuerinnen und Landfrauen ab 8.30 Uhr bis «ausverkauft» in allen Gemeinden im Kanton Obwalden, Apfelwähen. Die Bäuerinnen und Landfrauen backen liebevoll zubereitete Wähen (Teig: mit dem Obwaldner Landfrauenmehl) und erfreuen damit hoffentlich möglichst viele Besucherinnen und Besucher.



Mit der Apfelwähenaktion werben die Bäuerinnen und Landfrauen für Schweizer Äpfel und zeigen deren vielseitige Verwendung am Beispiel der Wähen, Süssmost, getrockneten Apfelringen oder frischen Äpfeln auf. Die Aktion, die zum dritten Mal in der ganzen Zentralschweiz durchgeführt wird, steht unter dem Motto: «Regional, saisonal und gesund».

Die Standorte im Kanton Obwalden werden in den Regionalzeitungen in der Woche vor dem Wähentag publiziert oder sind ab Anfang Oktober auf luzernerbauern.ch zu finden.

In Lungern sind die Landfrauen trotz Älplerchiuwi am Freitag, 30. Oktober 2026, von 8.30 Uhr bis «äs hed so lang äs hed», neben dem Volg auf dem grossen Parkplatz anzutreffen. Aus Erfahrung vom letzten Apfelwähentag waren unsere 10 Kuchenbleche sehr schnell weg – darum: wir backen für Sie dieses Jahr mehr. Trotzdem gilt: «Dr Gleitiger ischt dr Gschwinder». Am Stand können auch das neue Landfrauenmehl und Apfelringli, sowie die Landfrauen-Kochbücher gekauft werden.

«Miär freuwit iis uf euwä Bsioch!»

Landfrauenverband Obwalden

LUZERNER BÄUERINNEN UND BAUERN

rundum scheen
kosmetik
michaela imfeld
loppstrasse 20 / 6078 lungern
079 302 03 24
hallo@rundum-scheen.ch
www.rundum-scheen.ch
MAKE-UP
FUSSPFLEGE
GESICHTSBEHANDLUNG
WIMPERN- & BRAUEN-STYLING

TRADITION HABEN
EINIGE. WIR PLANEN
IN DIE ZUKUNFT.
■ Strassenbau
■ Wasserbau
■ Werkleitungsbau
■ Umbau und Renovationen
■ Tragkonstruktionen
ZEO AG ı INGENIEURBÜRO
Brünigstrasse 12
6055 Alpnach Dorf
041 672 70 60 ı www.zeo.ch
ZEO

Autogenes Training

MENTAL COACHING FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE: RUHE, STÄRKE UND VERTRAUEN

Wir alle erleben in der heutigen Zeit viele Herausforderungen: Schule, Leistungsdruck, Erwartungen, Konflikte oder einen oft vollen und bewegten Alltag. Umso wichtiger ist es, dass man lernt, die eigenen Gefühle wahrzunehmen, zur Ruhe zu kommen und Vertrauen in sich selbst zu entwickeln.

Die Kinder und Jugendlichen werden im Einzelcoaching dabei unterstützt, ihre persönlichen Ressourcen zu entdecken und ihre mentale Stärke aufzubauen.

Das Autogene Training ist für Kinder, wie auch für Erwachsene eine Entspannungsmethode, welche gut im Alltag integriert werden kann.

Mit kindgerechten Übungen lernen die Kinder, bewusst zur Ruhe zu kommen, Anspannung loszulassen und ihre Aufmerksamkeit auf sich selbst zu richten. Sie entwickeln dabei einfache Werkzeuge, die ihnen auch im Alltag helfen können – beispielsweise bei Stress, Nervosität, Konzentrationsschwierigkeiten oder vor herausfordernden Situationen. Das Coaching soll Raum geben, sich selbst besser kennenzulernen, eigene Stärken zu entdecken und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Das Ziel ist es, den Kindern etwas Wertvolles mit auf ihren Weg zu geben: die Erfahrung, dass sie selbst Einfluss darauf nehmen können, wie sie mit ihren Gedanken, Gefühlen und Herausforderungen umgehen.

Für Erwachsene gibt es die Möglichkeit, Autogenes Training in einem Gruppenkurs zu erlernen und so einen persönlichen Weg zu mehr Ruhe, Entspannung und innerer Balance zu entdecken.

Möchten Sie das Autogene Training einmal kennenlernen? Am 11. November, um 19.30 Uhr, wird ein Entspannungsabend angeboten, bei welchem Sie einen Einblick auf einen Kurs erhalten. Wenn



Melanie Lack bietet die Möglichkeit, Autogenes Traininig kennenzulernen.

Sie das Autogene Training bereits kennen, ist es eine Möglichkeit, sich einmal wieder bewusst Zeit dafür zu nehmen und die Übungen durchzuführen. Informationen wie auch das Anmeldeformular finden Sie auf der Webseite melanie-lack.ch.

Melanie Lack freut sich, mit ihrer Arbeit Kinder, Familien und Erwachsene begleiten zu dürfen.

DIE POST Volg

7 Tage offen

Dorfladen Lungern GmbH | Fam. Wallimann-Halter | 041 678 13 86 | info@volg-lungern.ch

SCHÖNHEITSATELIER

MARTINA SCHNIDER-MING
KOSMETIK

STUDENSTRASSE 6
6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 44

SCHÖNE FOTOS GESUCHT

Haben Sie ein schönes Foto von Lungern, vor allem aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel und möchten Ihr Bild gerne einmal auf dem Cover des «Lungern informiert» oder auf unserer Homepage sehen? Wir sind auf der Suche nach Bildern von und um Lungern, egal aus welcher Jahreszeit. Ob das ein Haus, ein Ortsteil, eine Alpauffahrt oder eine Tieraufnahme ist, spielt keine Rolle, wichtig sind uns spezielle Aufnahmen, die zum Staunen anregen.
Haben Sie solche Aufnahmen? Dann schicken Sie uns doch diese unter Angaben von Ort, Datum und Fotograf per Mail an gabi.meier@lungern.ow.ch

Wichtig: Ein Bild sollte eine Dateigrösse von mindestens 1 MB haben, für das Cover von «Lungern informiert» 2 MB.

UMFANG VON BEITRÄGEN

Wichtig für die Verfasser
Bitte halten Sie Ihre Berichte kurz und prägnant. Daher bitten wir Sie, möglichst einen Textumfang einer ½ A4-Seite (rund 1'500 Zeichen, mit einem 2-spaltigen Bild, oder nur ½ A4-Seite ohne Bild, rund 2'200 Zeichen, inklusive Leerzeichen) einzuhalten.

Ein Bild sollte eine Dateigrösse von ca. 1 MB haben. Steht ein grösserer Anlass an (Vereinsjubiläum etc.), können Sie sich vorher mit dem Redaktionsteam in Verbindung setzen, um den Umfang Ihres Beitrages zu besprechen.

Vielen Dank.

Ä suibri Sach!
Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden
Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf
Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling
Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private
Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)
Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle
Gratis: Elektrogeräte (SENS-Swico)
WSA RECYCLING
WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch
Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr
WSA Recycling AG und Imfeld Transporte: Ihre Partner für Abholungen und Entsorgungen
imfeld
Transporte Lungern
Transporte aller Art • Spezialtransporte
Muldenservice • Kranarbeiten • Winterdienst
Imfeld Christian Transporte, Industriestrasse 50, 6078 Lungern, 079 346 94 75
ZUMSTEIN BESTATTUNGEN
Wir sind für Sie da, auch in Lungern.
Unterstützung im Trauerfall ▪ Rund um die Uhr ▪ Bestattungsvorsorge
Todesanzeigen, Zirkulare & Danksagungen aus einer Hand

Telefon 041 660 14 18
info@zumstein-ag.ch
www.zumstein-ag.ch
Zumstein Bestattungen
Museumstrasse 2
6060 Sarnen
Stefan Kiser
Geschäftsleiter
& Bestatter



Bi is sind alli Markä willkum

GARAGE
VOGLER

T 041 678 14 14
info@subaru-vogler.ch
www.subaru-vogler.ch

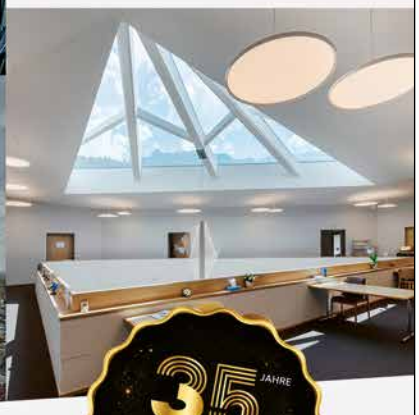


Kontaktiere uns

Werde Teil unseres Teams!



und arbeite mit uns gemeinsam an einzigartigen Projekten!





35 JAHRE
HPGASSERAG
1991 - 2026

Industriestrasse 45
6078 Lungern
041 666 25 35
info@hpgasser.ch
www.hpgasser.ch

HPGASSERAG
DACHFENSTER MEMBRANBAU ZIMMEREI

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeverwaltung	
Lungern	041 679 79 79
Bauamt	041 679 79 31
Einwohnerkontrolle	041 679 79 13
Finanzverwaltung	041 679 79 20
Kanzlei	041 679 79 10
Friedhofverwaltung	041 679 79 10
Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit	041 679 79 40
Kontaktstelle Alter	041 679 79 50
Bau, Infrastruktur und Projekte	041 679 79 30
Werkdienst	041 679 79 33
Schule Lungern	
Schulsekretariat	041 679 79 80
Musikschule Lungern-Giswil	041 676 77 20
Kirche	
Römisch-katholisches Pfarramt	041 678 11 55
Evangelisch-refomiertes Pfarramt 6060 Sarnen	041 660 18 34
Internationale Notrufnummer	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Rega	1414
Tox-Zentrum (Vergiftungen)	145
Notfallzahnarzt	1811
Dargebotene Hand	143
Kindernotruf	147
Reg. Sozialdienst OW	041 672 55 55
Elternnotruf	044 261 88 66
Tierrettungsdienst	044 211 22 22
Strassen-Pannenhilfe	140
Arztpraxis Lungern	041 678 18 69
Spital Sarnen	041 666 44 22
Notfallarzt Kanton Obwalden	041 660 33 77

Teilsame Lungern-Obsee

TEILSAME LUNGERN-OBSEE

INFORMATIONSABEND

Aktualisierung Grundlagendokumente

Geschätzte Teilerinnen und Teiler.
An der Einigtä im Frühling 2027 beantragt der Teilenrat, folgende Grundlagendokumente zu erneuern:

- Einung
- Kulturland- und Gartenverordnung
- Wurf- und Alpenverordnung
- Verordnung Finanzwesen

NEU: Anlagereglement
Langfristiger Erhalt des Teilenvermögens und Inflationsschutz

Damit die Einigtä speditiv abläuft, stellen wir euch die Dokumente vorgängig vor und beantworten gerne eure Fragen.
Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

DONNERSTAG
10.DEZEMBER 2026, 19:30 UHR

Cantina Caverna - Cava

Entwurfsdokumente online

Unterlagen:
Als Entwurf auf www.teilsame-obsee.ch zum Download oder ausgedruckt bei Toni Bürgi erhältlich.



REINHARD
HAUSTECHNIK
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Gartenstrasse 23 | 6060 Sarnen
Industriestrasse 42 | 6078 Lungern

041 660 55 84 | Heizung/Lüftung
041 660 12 82 | Sanitär
reinhard-ht.ch

Verabschiedung Monika Zimmermann

DANKE, MONIKA!

«Führung geschieht nicht über das, was du sagst, sondern das, was du bist.» (Profiler Suzanne)

Mit dem Ende des vergangenen Schuljahres hat Monika Zimmermann die Schule Lungern nach drei Jahren als Rektorin verlassen.
In dieser Zeit hat Monika unsere Schule mit viel Erfahrung, Ruhe und Weitsicht geführt. Sie hat Bewährtes weitergetragen, aber auch wichtige Entwicklungen angestossen und neue Ideen eingebracht. Dabei ging es ihr nie darum, einfach möglichst viel zu verändern, sondern darum, die Schule Schritt für Schritt sinnvoll weiterzuentwickeln.
Eine grosse Aufgabe war dabei sicherlich die Planung und Realisierung des neuen Schulhauses Kamp Ost. Monika Zimmermann hat diesen anspruchsvollen Prozess mit grosser Sorgfalt begleitet und sich dafür eingesetzt, dass aus den vielen unterschiedlichen Anliegen und Bedürfnissen eine gute Lösung für unsere Schule entstehen konnte.



Monika Zimmermann hat mit dem Ende des vergangenen Schuljahres die Schule Lungern nach drei Jahren als Rektorin verlassen.

Auch die Weiterentwicklung des Mittagstisches war ihr ein wichtiges Anliegen. Monika hat sich dafür eingesetzt, dass trotz der veränderten Rahmenbedingungen (Bau-Raumwechsel) weiterhin eine gute Lösung für die Betreuung der Kinder gefunden werden konnte. Gleichzeitig war es ihr wichtig, den Mittagstisch innerhalb der Gemeinde stärker bekannt und auf das Angebot aufmerksam zu machen.
Und dies sind nur zwei Beispiele von vielem, was Monika während ihrer Zeit an unserer Schule bewegt und geprägt hat.
Mit ihrer ruhigen und überlegten Art hat sie auch in anspruchsvollen Situationen den Überblick behalten und gemeinsam mit den Beteiligten nach guten Lösungen gesucht. Dabei hatte sie immer auch die Menschen im Blick, die unsere Schule ausmachen, die Schülerinnen und Schüler, die Mitarbeitenden, die Eltern und alle weiteren Personen rund um die Schule Lungern. Vieles, was heute selbstverständlich ist oder weitergeführt wird, hat sie mitgeprägt oder angestossen.
Im Namen des Schulratspräsidenten, des gesamten Schulrates und der Schule Lungern bedanken wir uns bei Monika ganz herzlich für ihren grossen Einsatz, ihre wertvolle Arbeit und die gemeinsame Zeit.
Für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Weg wünschen wir ihr von Herzen alles Gute, viel Freude und viele schöne Begegnungen.
Danke, Monika!



Chancen, Fragen und Herausforderungen

MEDIENBILDUNG – ZWISCHEN KI, SOCIAL MEDIA UND GAMING

Smartphones, Games, Social Media und künstliche Intelligenz gehören heute zum Alltag unserer Kinder und Jugendlichen. Sie bieten viele Chancen, bringen aber auch Fragen und Herausforderungen mit sich. Wie erkennen wir Fake News? Wie gehen wir mit künstlicher Intelligenz um? Wann wird Gaming zu viel? Und wie können wir Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in der digitalen Welt sinnvoll begleiten?

Diese Fragen beschäftigen uns auch an der Schule Lungern. Medienbildung bedeutet für uns nicht nur, den Umgang mit digitalen Geräten zu lernen. Kinder und Jugendliche sollen verstehen, wie digitale Medien funktionieren, wie sie Inhalte kritisch beurteilen und wie sie verantwortungsvoll damit umgehen können. Dazu gehört, Chancen zu nutzen, Risiken zu erkennen und das eigene Medienverhalten immer wieder zu hinterfragen.

Gleichzeitig kann Medienbildung nicht allein Aufgabe der Schule sein. Viele Erfahrungen mit Smartphones, Games, Social Media oder neuen KI-Anwendungen finden ausserhalb des Unterrichts statt. Umso wichtiger ist der Austausch zwischen Schule, Eltern und weiteren Fachpersonen.

Eine gute Gelegenheit dazu bietet in diesem Herbst der Digi-Märt 5.0. Die Schule Lungern gehört auch in diesem Jahr gemeinsam mit den Schulen Alpnach und Sachseln zum Organisations-OK.



Am Mittwoch, 4. November 2026, um 19.30 Uhr im Mattlisaal Sachseln erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Abend. Michel Hauswirth von der PH Luzern gibt einen Input zum Thema Künstliche Intelligenz. Anschliessend laden verschiedene Marktstände dazu ein, sich mit Themen wie Fake News, Gaming, Social Media und weiteren Bereichen der digitalen Lebenswelt auseinanderzusetzen, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Digi-Märt soll dabei kein Abend mit erhobenem Zeigefinger sein. Es geht darum, Neues kennenzulernen, gemeinsam Fragen zu stellen und Orientierung in einer digitalen Welt zu gewinnen, die sich laufend verändert.

Wir freuen uns, viele Eltern und Interessierte aus Lungern in Sachseln begrüssen zu dürfen.

Schulleitung, Schule Lungern

EINWEIHUNG KAMP OST, ERSATZNEUBAU UND GRÄBLI, UMNUTZUNG

NID VERGÄSSÄ: 16. DEZEMBER 2026
17.00 UHR, ERÖFFNUNGSAKT
17.30–20.30 UHR: ABEND DER OFFENEN SCHULTÜREN

SCHULE LUNGERN ONLINE

Weitere umfangreiche Berichte und Fotos finden Sie auf der Website der Schule Lungern unter www.lungern.ch

Vier Schülerinnen und Schüler berichten

ZWEI LAGERBERICHTE VOM ERLEBNISREICHEN KLASSENLAGER DER AK28





Die Lagertage waren mit Höhepunkten reichlich bestückt: Zwei davon waren die Simmenfälle (Bild links) oder die Wanderung auf den Tierberg.

Wir waren vom 31. August bis 4. September 2026 in Lenk im Klassenlager. Unser Schlafplatz war das Kurs- und Sportzentrum (KUSPO), das rund 1 km vom Dorf entfernt war.
Wir haben viele grossartige Sachen gemacht, wie der Besuch im Hallenbad, das eine schnelle Wasserrutsche hatte und einen Wasserparcours.
Die Wanderung war auch ein echtes Highlight. Wir haben uns in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Sportlichen haben eine ca. 10 km lange Wanderung mit 1500 Höhenmetern gemacht. Der Höhepunkt war der Tierberg, 2371 m ü. M. (Bild rechts), und atemberaubender Aussicht bis auf Eiger, Mönch und Jungfrau.
Die anderen haben einen 40-minütigen Spaziergang zur Mittelstation gemacht. Am Mittag assen wir zusammen auf dem Metschstand, 2100 m ü. M. Anschliessend fuhren wir Mountain-Carts auf einer 4 km langen Strecke hinunter. Einige von uns sind noch einmal nach oben gefahren und sind ein zweites Mal gefahren. Zum Glück gab es keine schlimmen Unfälle auf den beiden Fahrten.
Das letzte Highlight war das Restaurant bei den Simmenfällen (Bild links). Wir bekamen alle ein Coupe Glacé. Dort mussten wir unsere Handys im Lagerhaus lassen. Das war auch cool, da niemand abgelenkt wurde.
Auf der Heimfahrt waren alle müde und haben sich auf ihr eigenes Bett und auf die Aussicht auf die Lungerer Berge gefreut.
(Andrin, Noah & Patrik)

Wir, die 2 IOS, waren vom 31. August bis 4. September im Klassenlager. Wir waren in Lenk im Simmental (Bern). Unsere Reise startete am Montagmorgen am Lungerer Bahnhof, von da ging es nach Interlaken, Spiez, Zweisimmen und schlussendlich nach Lenk. Das KUSPO war unser Lagerhaus, es lag ausserhalb des Dorfs (ca. 15 Min. Fussweg). Das KUSPO hat eine sehr coole Sportanlage mit Beachvolleyballfeld, Fussballfeld, Rotem Platz und Pingpong-Tischen. Wir waren in der Badi, am Wandern, Mountain-Carts fahren, Pizza essen im Dorf und hatten viel Spass mit der Klasse. In dem Preis inbegriffen war auch das Essen. Es gab einen Wochenplan, wo man jeden Tag nachschauen konnte, was es zu essen gab. Es gab dafür ein einzelnes Haus, in dem das Essen gekocht und gegessen wurde. Unsere Klasse hat noch verschiedene Anlässe und Spiele organisiert, dafür haben wir uns in vier Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe hat eine Olympiade geplant, die zweite einen Spieleabend, die dritte einen Wellness- und Beauty-Abend, und die vierte eine Sportolympiade. Unserer Klasse hat das Klassenlager sehr gefallen.
(Sina & Alexa)

Schülerinnen und Schüler berichten

EINDRÜCKE VON LERNENDEN ZUM ALPENLERNEN-LAGER DER AK27 VOM 14. BIS 18. SEPTEMBER 2026



«Insgesamt war das Lager eine spannende und abwechslungsreiche Erfahrung. Auch wenn wir am Anfang nicht besonders begeistert waren, hatten wir am Ende eine schöne Zeit zusammen.» *(Alicia Halter)*

«Eine Woche voller Abenteuer, neuer Erfahrungen und der Erkenntnis, dass fünf Tage verdammt lang sein können. Im Grossen und Ganzen war es ein unvergessliches Lager mit Vorteilen aber auch Nachteilen. Wir danken unseren Begleitpersonen und dem Sewenhütte-Team.» *(Sarah Durrer)*

«Am Dienstag, nach einer erholsamen Nacht, ging es weiter mit Klettern und Alpenkunde über die Pflanzen und die Tiere in den Alpen. Dort durften wir noch einen Steinadler beobachten.» *(Musukoi Ceesay)*



«Nach dem leckerem Kartoffelstock begann das Abendprogramm, wir durften ein Theater nach Wahl machen, das war lustig. So gingen wir mit einem Lächeln ins Bett.» *(Tabea Imfeld)*

«Ich und meine Freundinnen fuhren viele Male Tyrolienne Das Runterfahren war schnell, jedoch kam man schnell aus der Puste beim Hochlaufen. Als wir wieder oben bei der Tyrolienne-Strecke ankamen, konnten wir direkt wieder auf das Seil und fuhren los.» *(Thea Halter)*

«Mit Seilen und Kletterfinken ging es los. Wir liefen eine Stunde zu einem geeigneten Klettergarten. Der Weg war sehr steinig und einmal mussten wir über einen alten Bergsturz gehen. Als wir da waren, packten wir unsere Ausrüstung aus und fingen an zu klettern. Um ca. 13 Uhr kehrten wir zurück. Dabei kamen wir an der Ruine der alten Sewenhütte vorbei, die von einer Lawine weggefegt wurde.» *(Lukas Riebli)*

«Wir lernten zuerst einfache Schritte, was beachtet werden muss, und die Standardknoten wie den Doppelten Achter und wie wir uns gegenseitig sichern. Später ging es dann noch in einen einfachen Klettergarten, in dem wir dann unsere ersten Erfahrungen machen konnten mit Klettern. Nach dem Klettern gab es Abendessen. Es gab leckere Suppe und Magronen und sogar ein kleines Dessert: Karamellcreme.» *(Kilian Amgarten)*

«Wir lernten, wie man sieht, ob es gutes Wetter oder schlechtes Wetter gibt und in der Tierkunde lernten wir, wo welches Tier einen kalten Punkt hat, um sich an heissen Tagen abzukühlen.» *(Nino Ming)*

«Die Freude war gross für eine Dusche oder einfach fürs Chillen zuhause.» *(Svenja Ming)*

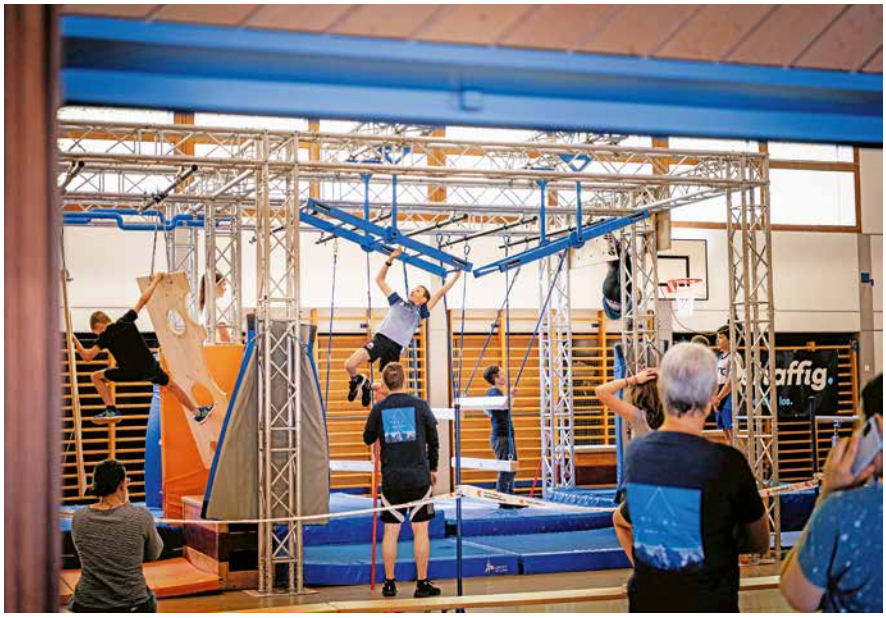
«Das Klassenlager hat mir sehr gut gefallen. Besonders das Klettern hat mir viel Spass gemacht und ich fand es cool, dass wir so viele verschiedene Sachen ausprobieren durften. Es war eine schöne Woche mit der ganzen Klasse und ich werde mich bestimmt noch lange daran erinnern.» *(Eva-Erina Bacher)*



Kinder und Jugendliche für Sport begeistern

NEJAL NINJA EVENT – WIR KOMMEN NACH LUNGERN!





Wir von der NEJAL GmbH lieben Bewegung, Action und die Herausforderung – aber vor allem lieben wir es, **Kinder und Jugendliche für Sport zu begeistern und sie über sich hinauswachsen zu sehen.**
Mit unserem **NEJAL Ninja Parcours** sind wir gemeinsam mit unserem motivierten Helferteam unterwegs und bringen Action, Bewegung und jede Menge Ninja-Feeling direkt zu den Kindern. Unsere Leidenschaft und Passion ist es, die Kids zu Höchstleistungen zu motivieren, ihnen zu zeigen, was in ihnen steckt und ihnen ihre eigenen körperlichen Stärken und Fähigkeiten aufzuzeigen.

Denn manchmal braucht es nur eine kleine Herausforderung, ein bisschen Mut und die richtige Motivation, um zu merken:
«Wow – das kann ich ja!»

17.–18. Dezember 2026
Schulevent in Lungern

An diesen beiden Tagen gehört der Parcours ganz den Schülerinnen und Schülern der Schule Lungern. Zwei Tage voller Bewegung, Spass, Herausforderungen und persönlicher Erfolgserlebnisse warten auf die Kids!

Samstag, 19. Dezember 2026
Grosser öffentlicher Ninja-Tag

Am Vormittag (09.00–12.00 Uhr)
Für spontane und interessierte Ninja-Fans – kommt vorbei, probiert euch aus und testet, was in euch steckt! Egal ob klein oder gross – hier ist für jeden eine Herausforderung dabei.
Am Nachmittag (13.00–16.00 Uhr)
Unser grosses **Weihnachts-Special: der NEJAL Ninja Wettkampf!**
In **3 Kategorien** könnt ihr euch der Herausforderung stellen: **Kinder, Jugendliche und Erwachsene.**
Wer schafft den Parcours am schnellsten? Wer behält auch bei der letzten Challenge die Nerven? Und wer holt sich den Titel beim grossen Weihnachts-Special?
Für die gemütliche Weihnachtsstimmung sorgt unsere Festwirtschaft mit feinen weihnachtlichen Köstlichkeiten wie Lebkuchen und heissem Glühwein – perfekt zum Aufwärmen, Geniessen und Anfeuern!
Kommt vorbei, stellt euch der Herausforderung und entdeckt, was in euch steckt! Wir freuen uns auf euch!

NEJAL Ninja Team

ettlin

Ettlin AG
Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 22 22
6078 Lungern
info@elektro-etttlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

Wir sorgen für Power
ELEKTRO MING

Elektro Ming GmbH
Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 18 18
6078 Lungern
info@elektro-ming.ch
www.elektro-ming.ch

Bibliothek Lungern

NEUES LESEFUTTER FÜR HUNGRIGE BÜCHERWÜRMER

Der Herbst zeigt sich mit seinen leuchtenden Farben und klaren Tagen von seiner schönsten Seite. Die Abende werden länger und laden dazu ein, es sich mit einem spannenden Buch gemütlich zu machen. Damit der Lesestoff nicht ausgeht, haben wir für Geschichtennachschub gesorgt:

4–6 Jahre

- **101 Feen und alles, was du über sie wissen musst!**
  Wie wird eine Fee geboren? Was essen Feenbabys am liebsten? Und woher bekommen sie eigentlich ihre Flügel? Ein zauberhaftes Buch voller spannender Antworten.
- **Das grosse Buch von Pippi Langstrumpf**
  Drei Abenteuer mit Pippi in einem kunterbunten Bilderbuch zum Staunen, Lachen und Entdecken.

Ab 6 Jahren

- **Kommissar Pfote: Hier riecht doch was faul!**
  Ein neuer spannender Fall für Polizeihund Pepper, besser bekannt als Kommissar Pfote.
- **Muffin und Tört! Bei den Wikingern**
  Perfekt für Erstleserinnen und Erstleser: schrulliger Humor, liebenswerte Figuren und eine ordentliche Portion Magie.

8–11 Jahre

- **Angelbuch für Kids**
  Wie fängt man einen Hecht? Was ist ein Kescher? Und wo befinden sich die besten Angelplätze? Alles, was junge Angelfans für einen erfolgreichen Fang wissen müssen.

5–99 Jahre

- **Konfetti im Kopf**
  Ein einfühlsames Bildersachbuch, das ADHS verständlich erklärt und einen achtsamen, kindgerechten Zugang zum Thema bietet.
- **Von der Wurzel bis zum Wipfel**
  Ein einzigartiges Leseerlebnis im beeindruckenden 2,5-Meter-Leporelloformat, das die Wunder der Natur sichtbar macht.

Erwachsene

- **Gewappnet für die Zukunft**
  Was bedeutet es, in einer zunehmend komplexen Welt wirklich gut auf die Zukunft vorbereitet zu sein? Dieses Buch regt zum Nachdenken über Gesundheit, Resilienz und den Umgang mit einer Welt voller Reize und Informationen an.
- **Kiss me in Orange**
  Eine romantische und humorvolle Geschichte, ideal für gemütliche Herbststunden.
- **Elternabend**
  Stell dir vor, du musst einen ganzen Elternabend überstehen – dabei hast du gar kein Kind! Ein lebenskluger und herrlich komischer Roman von Sebastian Fitzek.

Diese und viele weitere Neuheiten sowie unseren gesamten Bestand finden Sie in unserem Online-Katalog (siehe Kasten).

Und damit ja keine Langeweile aufkommt: Der nächste Büchernachschub für Winter



und Weihnachten ist bereits in Planung. Ein regelmässiger Besuch in der Bibliothek lohnt sich also immer – bis bald!

Das Biblio-Team

ZITAT ÜBER DAS LESEN…

«Es gibt mehr Schätze in Büchern als Piratenbeute auf der Schatzinsel… und das Beste ist, du kannst diesen Reichtum jeden Tag deines Lebens geniessen.»

Walt Disney

LUNGERN
BIBLIOTHEK

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 15.00–17.00 Uhr
Donnerstag: 15.00–17.00 Uhr

Die Bibliothek bleibt während den Schulferien und an Feier- und Brückentagen geschlossen.

ABONNEMENT

Jahresgebühr **Fr. 10.00.** Neue Benutzerinnen und Benutzer bezahlen einmalig zusätzlich **Fr. 5.00** für den Bibliotheksausweis.

MIT DEM ONLINE-KATALOG IMMER AUF DEM LAUFENDEN

Auf unserer Website **www.bibliothek-lungern.ch** finden Sie den Link zu unserem Online-Katalog, wo Sie sich über Neuheiten informieren können. Registrierte Benutzerinnen und Benutzer können Medien bequem **verlängern** oder **reservieren.**

Brünigstrasse 107 | 6078 Lungern | 041 679 79 87 (während Öffnungszeiten)
info@bibliothek-lungern.ch | bibliothek-lungern.ch

Musikschule Giswil-Lungern

NEUES KAPITEL BEIM REGIONALEN JUGENDBLASORCHESTER

Seit zwei Jahren besteht im Sarneraatal das Regionale Jugendblasorchester, das die Musikschulen gemeinsam führen. Nun steht ein Wechsel in der Leitung an: Nach sechs Jahren engagierter Tätigkeit stellt sich unser Dirigent Nobert Kiser einer neuen beruflichen Herausforderung. Mit grossem Einsatz und musikalischem Können hat er das Orchester über diese Zeit hinweg geprägt und das Regionale Jugendblasorchester aufgebaut. Für diese wertvolle Arbeit danken wir Norbert Kiser herzlich und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute.

Gleichzeitig freuen wir uns sehr, eine passende Nachfolge gefunden zu haben: Coen Hakeboom übernimmt als engagierter und motivierter Dirigent die musikalische Leitung. Herr Hakeboom ist seit einigen Jahren in Kerns an der Musikschule als Klavierlehrperson tätig und bringt ein breites musikalisches Wissen mit. Zusätzlich zu seinem Masterabschluss in Klavier verfügt er über einen Master of Arts in Blasmusikdirektion. Mit seiner Begeisterung für die Blasmusik und der Freude an der Arbeit mit Jugendlichen blickt Coen Hakeboom gespannt auf seine neue Aufgabe.
Wir freuen uns, Coen Hakeboom im Regionalen Jugendblasorchester begrüssen zu dürfen und sind auf viele klangvolle Projekte gespannt.

Pascal von Wyl
Musikschulleitung

Musikschule Giswil-Lungern

MUISIG-BIINI 2027 – JUNGE TALENTE AUF DER BÜHNE ERLEBEN

Die Obwaldner Musikschulen leisten täglich weit mehr als nur Instrumentalunterricht. Wir fördern Kinder und Jugendliche auf ihrem musikalischen Weg, stärken ihr Selbstvertrauen und schaffen Gelegenheiten, das Gelernte vor Publikum zu präsentieren. Genau dafür gibt es die Muisig-Biini.

Am Samstag, 27. Februar 2027 findet am Vormittag in Lungern die nächste Ausgabe dieses besonderen Konzertformats statt. Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler aus den Obwaldner Musikschulen erhalten die Möglichkeit, ihr Können auf einer grossen Bühne zu zeigen und wertvolle Auftrittserfahrung zu sammeln.

Die Muisig-Biini versteht sich bewusst nicht als Wettbewerb. Es gibt keine Rangliste, keine Jury und keinen Leistungsdruck. Im Zentrum stehen die Freude am Musizieren, der Mut, sich einem Publikum zu präsentieren und das gemeinsame Erlebnis von Musik. Ob klassische Literatur, Volksmusik, Jazz oder moderne Klänge, die jungen Musikerinnen und Musiker gestalten das Programm mit ihren persönlichen Konzertstücken und sorgen so für ein abwechslungsreiches und spannendes Konzerterlebnis.
Mit der Muisig-Biini bieten die Obwaldner Musikschulen ihren fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern alle zwei Jahre eine wertvolle Auftrittsplattform. Dabei sammeln sie wichtige Bühnenerfahrung und entwickeln ihre musikalischen und persönlichen Fähigkeiten weiter, Erfahrungen die sie oft ein Leben lang begleiten.

Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, unsere engagierten Nachwuchstalente zu unterstützen und einen Einblick in die vielfältige Arbeit der Obwaldner Musikschulen zu erhalten. Freuen Sie sich auf ein Konzert voller Leidenschaft, Können und musikalischer Begeisterung.
Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Pascal von Wyl, Musikschulleitung

MÖBEL LINIE HALTER GMBH
BERGSTRASSE 20
CH - 6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 50
WWW.MOEBELLINIE.CH



Musikschule Giswil-Lungern

NEUE MUSIKLEHRERIN AN DER MUSIKSCHULE GISWIL-LUNGERN

Nachdem Peter Berchtold in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, freuen wir uns sehr, seine Nachfolgerin, Doris Bertschinger, vorzustellen. Nachfolgend ein paar Zeilen über sie.

Doris Bertschinger unterrichtet seit dem neuen Schuljahr Akkordeon und Schwyzerörgeli an der Musikschule Giswil-Lungern. Ursprünglich stammt sie aus dem Glarnerland, lebt jedoch seit über zwanzig Jahren im Ägerital. Der Wunsch, Musiklehrerin zu werden, begleitete sie schon als Kind – inzwischen blickt sie auf drei Jahrzehnte Unterrichtserfahrung zurück, davon zwanzig Jahre an verschiedenen Musikschulen in der Zentralschweiz.

Besonders prägend für ihre Arbeit ist ihre grosse musikalische Vielseitigkeit. Frau Bertschinger bewegt sich mit Freude zwischen unterschiedlichen Stilrichtungen: von Schweizer Volksmusik über Folk und Klassik bis hin zu zeitgenössischer und experimenteller Musik. Neues zu entdecken und den eigenen Horizont laufend zu erweitern, gehört für sie selbstverständlich dazu.

Im Unterricht legt sie grossen Wert auf Abwechslung, Motivation und eine wertschätzende Atmosphäre. Es erfüllt sie, die Fortschritte ihrer Schülerinnen und Schüler mitzuerleben und zu sehen, wie sie ihren eigenen musikalischen Ausdruck entwickeln. Die Vielfalt an Interessen und Stärken empfindet sie als bereichernd – jede und jeder bringt etwas Eigenes mit, was den Unterricht lebendig macht.

Neben einer modernen und vielseitigen Unterrichtsgestaltung stehen für Doris Bertschinger die Freude am gemeinsamen Musizieren, die Neugier auf die Welt der Musik und ein respektvoller Umgang im Mittelpunkt. Musik soll nicht nur gelernt, sondern erlebt werden – und im besten Fall ein Leben lang begleiten.



Die Kleinformation «Damian Burch & Friends» machte den Auftakt mit lüpfigen Länderstücken. Bild: Levin Odermatt

Auch ausserhalb der Musik ist Doris Bertschinger ein neugieriger Mensch, der sich gerne mit neuen Themen auseinandersetzt. Sie liest viel und lässt sich immer wieder inspirieren. In ihrer Freizeit ist sie am liebsten draussen unterwegs: auf Bergtouren, beim Wandern oder Biken. Die Bewegung in der Natur ist für sie ein wichtiger Ausgleich und eine Quelle neuer Energie.

Wir heissen Doris Bertschinger herzlich an unserer Musikschule willkommen und wünschen ihr viel Freude sowie viele schöne musikalische Momente in ihrer neuen Tätigkeit.

Raphaela Gasser, Musikschulkommission

BILDQUALITÄT FÜR LUNGERN INFORMIERT

Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB).
Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.

hair-style
damen • herren • kinder

priska vogler-amgarten
wichelsgraben 14 • 6078 lungern
041 678 10 19

Huismaa DILLER begeisterte mit Mundartliedern

GELUNGENER VEREINSJAHR-AUFTAKT VON PRO LAUWIS IN DER BADI



Zum Saisonauftakt von Pro Lauwis spielte das Trio Huismaa DILLER in der Badi Lungern auf.

Am Samstag, 22. August 2026, trafen wir uns zum Auftakt ins neue Vereinsjahr in der Badi Lungern. Neben zahlreichen Vereinsmitgliedern durften wir am Anlass auch viele einheimische Gäste begrüssen – beste Voraussetzungen für einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend.

Für den musikalischen Auftakt sorgte das Trio **Huismaa DILLER.** Leadsänger Christian Dillier, Beni Anderhalden am Kontrabass und Christian Portmann an der Drum.

Mit viel Witz und musikalischer Spielfreude besang das Trio die kleinen Herausforderungen, die schönen Momente und die vielen Facetten des Lebens als Hausmann. Die groovigen Mundartsongs waren mal swingig oder funky, mal ruhig und nachdenklich – aber stets ehrlich, direkt und authentisch. Immer wieder entlockten die Geschichten und Melodien dem Publikum ein Lächeln. Die Nähe zum Publikum und die sichtliche Freude am gemeinsamen Musizieren machten den Auftritt zu einem besonderen Erlebnis.



Ein herzliches Dankeschön gilt Walti Ming, der die Badi samt Inventar völlig unkompliziert zur Verfügung stellte. Gemeinsam mit seinem Team leistete er zusätzlich einige Überstunden – ein grossartiger Einsatz, der zum Gelingen des Abends wesentlich beitrug.

Ebenso bedankt sich der Vorstand beim tollen Publikum, das den Musikern mit grossem Interesse und viel Aufmerksamkeit lauschte, sowie dem Trio Huismaa DILLER für den gelungenen ersten Auftritt in Lungern und den musikalisch beschwingten Start ins neue Vereinsjahr.

Fotos von Katja Imfeld
imfeld-photography.ch

Pro Lauwis lud ins Restaurant Bahnhöfli ein

LESUNG MIT DORIS BÜCHEL: EIN ABEND ÜBER DAS LEBEN UND DAS ABSCHIEDNEHMEN





Das zahlreiche Publikum lauschte aufmerksam Doris Büchel zu ihrer Arbeit mit Menschen im Hospiz.

Am 24. September 2026 versammelten sich Menschen unterschiedlichen Alters im Bahnhöfli – einige voller Vorfreude, andere vielleicht mit etwas Unsicherheit darüber, was sie an diesem Abend erwarten würde. Schliesslich stand ein Thema im Mittelpunkt, über das wir im Alltag nicht gerne sprechen: das Sterben und unsere eigene Endlichkeit.
Zu Gast war Doris Büchel, die für diesen besonderen Abend aus dem Fürstentum Liechtenstein nach Lungern angereist war. Im Gepäck hatte sie ihr Buch **«Wie lange ist nie mehr»,** in dem sie von ihrer Arbeit mit Menschen im Hospiz erzählt.

Doris Büchel begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Sie besucht sie, führt persönliche Gespräche und hält anschliessend ihre Gedanken und Geschichten in einem Brief fest. An der Lesung nahm sie das Publikum mit auf diesen besonderen Weg – vom ersten Gespräch bis zum fertigen Brief. Sie erzählte von Begegnungen, von berührenden Momenten und davon, was für die Menschen am Ende ihres Lebens wichtig ist.
Das Publikum lauschte Doris Büchel gebannt und mit grossem Interesse. Während ihrer Erzählungen und insbesondere bei den vorgelesenen Passagen aus ihrem Buch wurde es immer wieder ganz still. Eine Stille, die nicht bedrückend wirkte, sondern vielmehr zeigte, wie sehr die Worte die Anwesenden erreichten.
Doris Büchel ermutigte dazu, sich frühzeitig mit der eigenen Zukunft und auch mit dem eigenen Ableben auseinanderzusetzen. Ein vorhandener letzter Wille, eine Patientenverfügung oder klar festgehaltene Wünsche können Angehörigen in einer schwierigen Situation eine grosse Hilfe sein. Dabei müsse nicht alles auf einmal besprochen werden. Auch kleine Schritte können helfen, ein Thema, das häufig noch immer ein Tabu ist, langsam zu öffnen.
Und so verging dieser besondere Abend viel schneller, als wohl manche zu Beginn erwartet hatten. Im Anschluss nutzten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Ihre Bücher wurden signiert und in kleinen Gesprächsrunden wurde das Gehörte weiter vertieft.
Was vielleicht als unsicheren Abend begonnen hatte, wurde zu einer wertvollen und bereichernden Begegnung. Ein Abend in gemütlicher Runde, an dem über ein ernstes Thema gesprochen wurde – mit Offenheit, Wärme und einer erstaunlichen Leichtigkeit.
Ein wunderschöner Abend, der daran erinnerte, dass auch das Gespräch über das Ende ein Teil des Lebens sein kann.

DIE NÄCHSTEN ANLÄSSE IM JAHR 2027 VON PRO LAUWIS

Mittwoch, 10. März 2027, 14.00 Uhr, Musiklokal Mehrzweckgebäude Lungern: **Wilderblueschte.** Kinderprogramm «Ratz und Flitz wennd öppis fiire!» Ein witziges Musiktheater voller überraschender Instrumente und turbulenten Festvorbereitungen – für die ganze Familie.
Freitag, 9. April 2027, 19.00 Uhr, Cantina Caverna: **Stadler Kari und Schnupfer Kari: Früher in Lungern.** Stadler Kari erzählt im Gespräch mit Schnupfer Kari eindrückliche Geschichten über Lungern, die Laui und das frühere Leben.
Samstag, 1. Mai 2027, 20.00 Uhr, Cantina Caverna: **Quartett Claudia Muff.** Eigenkompositionen sowie Folk, Tango und swingende Valses Musettes verschmelzen beim Quartett Claudia Muff zu einem virtuosen und stimmungsvollen Konzerterlebnis.
Freitag, 28. Mai 2027, 20.00 Uhr, Pfarrkirche Lungern: **Volksmusik-Ensemble Alpinis.** Jubiläumstour 20 Jahre Volksmusik an der Hoschschule Luzern.
19.00 Uhr: GV Kulturverein Pro Lauwis.

Mehr Infos unter www.prolauwis.ch

Die Schülerinnen und Schüler zeigten grosse Treffsicherheit

SPANNENDES SCHÜLERSCHIESSEN 2026

Am Samstag, 26. September 2026, fand das diesjährige Schülerschiessen statt. Insgesamt durften wir 58 Schülerinnen und Schüler begrüssen und ihnen den Schiesssport näherbringen. Es freute uns besonders, dass auch in diesem Jahr so viele Kinder und Jugendliche unserer Einladung gefolgt sind.

Der Tag begann am Morgen mit einem kurzen Gottesdienst. Anschliessend ging es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Brünig Indoor, wo bereits das Schiessprogramm auf sie wartete. Mit dem Kleinkalibergewehr galt es, auf eine Distanz von 50 Metern insgesamt acht Schüsse abzugeben, davon zwei Probeschüsse.

Die Jugendlichen zeigten dabei viel Konzentration und Treffsicherheit. Besonders spannend wurde es an der Spitze, denn gleich mehrere Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreichten **57 von 60 Punkten.** Den ersten Platz sicherte sich schliesslich **Lorin Imfeld** mit 57 Punkten bzw. **546 Punkten auf 100er-Wertung.** Auf dem zweiten Rang folgte **Mona Durrer** mit ebenfalls 57 Punkten **(543 auf 100er-Wertung).** Den dritten Platz erreichte **Fabio Sacchet** mit 57 Punkten **(512 auf 100er-Wertung).**



Das Podest (von links): Mona Durrer, 2. Platz; Lorin Imfeld, 1. Platz; Fabio Sacchet 3. Platz.

50 JAHRE SCHIESSBIOBÄ-FAHNE

In diesem Jahr gab es zudem einen besonderen Grund zum Feiern: **Unsere Schiessbiobä-Fahne feiert ihr 50-jähriges Jubiläum.** Am 26. September 1976 wurde in der Pfarrkirche Lungern die neue Schiessbiobä-Fahne feierlich eingeweiht. Als Fahnengotte stellte sich **Trudy Gasser-Sutter, «Hansheinis Trudi»,** und als Fahnengötti **Hans Vogler-Kaufmann, «Poilä Hans»,** zur Verfügung.

Das Motiv der Fahne wurde vom Lungerer Künstler **Karl Imfeld, «Drähnazä»,** entworfen. Es zeigt einen Apfel mit Pfeil und steht sinnbildlich für die **Treffsicherheit und Wehrbereitschaft der angehenden Generation.** Seit nunmehr 50 Jahren begleitet uns die Fahne und ist damit zu einem festen Bestandteil der Tradition rund um das Schülerschiessen geworden.



Im Brünig Indoor wurde mit dem Kleinkalibergewehr auf eine Distanz von 50 Metern geschossen.

DANKE!

Wir vom OK möchten uns herzlich bei den **zahlreichen Spenderinnen und Spendern aus der ganzen Gemeinde** bedanken, die diesen Anlass unterstützen. Ein grosser Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz, der **Brünig Indoor** für die Benützung der Anlage sowie den **Sportschützen Lungern** für die zur Verfügung gestellten Gewehre und die Munition. Natürlich geht unser Dank auch an die **Schulkinder,** die mit ihrer zahlreichen Teilnahme und ihrer Begeisterung massgeblich dazu beigetragen haben, dass das Schülerschiessen auch in diesem Jahr ein schöner und erfolgreicher Anlass war.

Wir wünschen dem nächstjährigen OK bereits heute viel Erfolg bei der Organisation und freuen uns auf ein ebenso gelungenes **Schülerschiessen 2027.**

Der Knabenvogt

FC Lungern

26 MANNSCHAFTEN AM DORFTURNIER



Alle sechs Familienteams.

Am 5. September 2026 durften wir 26 Mannschaften beim Dorfturnier begrüssen. Nach leichtem Regen am Morgen zeigte sich die Sonne auf der Grossmatt und das Turnier konnte bei schönstem Wetter durchgeführt werden. Das «Sackgumpä» für die Kinder fand am frühen Abend statt und alle «Gumper» erhielten wie gewohnt die begehrten Süssigkeiten. Im Anschluss erlebten Klein und Gross spannende Finalspiele. Der Spielbetrieb wurde mit der Rangverkündigung um 20.15 Uhr abgeschlossen. Die Teilnehmenden konnten nun den Abend beim gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen. Der FC Lungern blickt auf ein unterhaltsames Dorfturnier zurück. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die in irgendeiner Form zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben.
Impressionen finden sich wie üblich auf fclungern.ch

Persönlich.
Von hier. Für Sie.



Thomas Burch
Furri 1
6074 Giswil
079 668 14 45

emmental versicherung

Inserieren im «Lungern informiert» heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 200 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Schöne Momente auf und neben dem Tennisplatz

2026: EIN ERFOLGREICHES JAHR FÜR DEN TC LUNGERN

Die Tennissaison des TC Lungern neigt sich langsam dem Ende zu. Hinter uns liegt eine abwechslungsreiche und auch erfolgreiche Saison mit spannenden Interclub-Begegnungen, einer erfreulichen Entwicklung im Kids Tennis, geselligen Vereinsanlässen und vielen tollen Momenten auf und neben dem Tennisplatz.

TENNIS TRIFFT SEENACHTSFEST

Auch in diesem Jahr war der TC Lungern am Seenachtsfest mit dabei und sorgte für einen gelungenen Auftritt des Vereins. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz zum erfolgreichen Auftritt des TC Lungern beigetragen haben.

KAMPF UM DEN TITEL: DIE CLUBMEISTERSCHAFT

Mit insgesamt 20 Teilnehmern im Alter zwischen 16 und 70 Jahren war das Teilnehmerfeld erfreulich vielfältig. Jung und Alt standen sich auf dem Tennisplatz gegenüber und kämpften mit viel Ehrgeiz um den Titel. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass Tennis beim TC Lungern Generationen verbindet.

Am Ende konnte sich Maurus Gasser durchsetzen und den Titel des Clubmeisters des TC Lungern im Herren Einzel sichern. Herzliche Gratulation, Maurus, zu dieser Leistung!

Am Finaltag der Clubmeisterschaft fand auch unser Doppel-Plauschturnier statt.



Maurus Gasser, Turniersieger Herren Einzel.

In gemütlicher Atmosphäre wurde um jeden Ball gekämpft und dabei kam auch der Plausch nicht zu kurz. Herzliche Gratulation an das Duo Laurin Gasser und Maurus Gasser zum Turniersieg!



Laurin Gasser & Maurus Gasser, Turniersieger Doppel-Plauschturnier.

DIE DREI MANNSCHAFTEN DES TC LUNGERN IN DER 2. LIGA IM 2027

Die Herren Aktiv konnten sich mit starken Leistungen den Aufstieg in die 2. Liga sichern. Auch die Herren 45+ überzeugten während der Saison und schafften den Aufstieg. Damit werden beide Mannschaften im nächsten Jahr eine neue Herausforderung in der 2. Liga in Angriff nehmen. Für die Herren 55+ ging es in dieser Saison um den Verbleib in der 2. Liga. Mit grossem Einsatz und viel Erfahrung konnte die Mannschaft ihren Platz erfolgreich verteidigen. Somit ist die Ausgangslage für die kommende Saison besonders erfreulich: Alle drei Interclub-Mannschaften des TC Lungern treten in der 2. Liga an. Ein toller Erfolg für den gesamten Verein!

ERFREULICHER ZUWACHS BEIM KIDS TENNIS

Nicht nur bei den Erwachsenen gibt es Grund zur Freude. Auch im Nachwuchsbereich konnte der TC Lungern eine erfreuliche Entwicklung verzeichnen. Beim Kids Tennis nahmen dieses Jahr deutlich mehr Kinder teil als im vergangenen Jahr.

Insgesamt waren 19 Kinder mit dabei – acht Mädchen und elf Jungs. Die grosse Beteiligung zeigt, dass Tennis auch bei den jüngsten Sportlerinnen und Sportlern immer beliebter wird.

Nun freuen wir uns bereits auf die nächste Saison. Auf viele spannende Spiele, gemütliche Stunden und natürlich auf viele bekannte und neue Gesichter.

Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit und sagen: Bis zur nächsten Saison – der gelbe Ball wartet schon!

TENNIS CLUB LUNGERN



Elise Mir, Livia Amstutz, Svea Stalder und Orik Shala mit der Trainerin Marina.



Clarisa Gasser, Amelie Steinhauser, Mir Behram Cetin, Diara Shala, Samu Müller und Emil Mir mit der Trainerin Marina.



David Andermatt, Carina Gasser und Aaron Ramos, mit der Trainerin Marina.



Raphael Vogler und Linus Caluori.



Begeisterung für das Schwingen wecken

EIDGENÖSSISCHER SCHWINGER-SCHNUPPER-TAG DIENT ALS NACHWUCHSFÖRDERUNG





Impressionen vom Eidgenössischen Schwinger-Schnuppertag 2026.

Der Eidgenössische Schwinger-Schnuppertag wurde im Jahr 2010 ins Leben gerufen. Seither organisiert der Eidgenössische Schwingerverband (ESV) diesen nationalen Aktionstag jährlich mit über 140 Schwingklubs zusammen.

Dieses Jahr fand der Anlass am Samstag, 12. September 2026 statt. Auch wir öffneten unsere Tür zum Schwingkeller und konnten so Kindern den Schweizer Nationalsport spielerisch näherbringen. Unter fachkundiger Anleitung lernte die motivierte Gruppe die Grundregeln des Schwingens kennen und konnte diese gleich selbst ausprobieren. Einige schnupperten dabei das erste Mal Sägemehlluft.

Nach intensiven zwei Stunden im Sägemehl gab es für alle Teilnehmenden einen stärkenden Imbiss, welcher mehr als verdient war.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mädchen und «Biobä» für ihre Teilnahme am Schwinger-Schnuppertag. Wir hoffen, wir sehen euch bald wieder im Schwingkeller!



War am eidgenössischen Schwinger-Schnuppertag 2026 ein zukünftiges Schwingertalent dabei?





GENERALVERSAMMLUNG 2027

Traditionsgemäss findet am ersten Samstag im Januar die Generalversammlung der Schwingersektion Lungern statt. Das Datum vom Samstag, 2. Januar 2027 könnt ihr euch bereits vormerken. Die detaillierten Informationen werden zusammen mit der Traktandenliste pünktlich an den gewohnten Infotafeln angeschlagen.

Gibelguuger Lungrä

DORFFASNACHT: 40 JAHR I EINRÄ NACHT

Treu gemäss unserem 40-Jahr-Jubiläum findet die diesjährige Dorffasnacht am **6. Februar 2027** unter dem Motto **«40 Jahr i einrä Nacht»** statt. Gemeinsam reisen wir in einer einzigen Nacht durch vier Jahrzehnte voller Erinnerungen, Musik und unvergesslicher Momente.

Ob mit Schlaghose statt Skinny Jeans, Kassetten statt Spotify, Neonfarben, Tamagotchi oder einem aktuellen Trend – alles ist erlaubt. Verkleide dich als Hippie der 70er, Aerobic-Fan der 80er, Boyband-Star der 90er, als Figur aus den 2000ern oder der heutigen Zeit. Lass deiner Fantasie freien Lauf und werde Teil unserer Zeitreise durch 40 Jahre.

Wie gewohnt startet die Dorffasnacht am Nachmittag mit dem traditionellen Fasnachtsumzug durchs Dorf. Anschliessend geht das Fest rund um und im Mehrzweckgebäude weiter. Freut euch auf eine ausgelassene Fasnachtsstimmung, tolle Sujets und viele originelle Verkleidungen.

Der Fasnachtsumzug lebt von den vielen kreativen Gruppen aus unserem Dorf und der Umgebung. Deshalb sind wir auch dieses Jahr wieder auf eure Mithilfe angewiesen. **Ohne Teilnehmende gibt es keinen Umzug!** Also schnapp dir deine Freunde, deine Familie oder deinen Verein, sucht euch euer Lieblingsjahrzehnt aus und gestaltet eine originelle Nummer für den Umzug.

Das Anmeldeformular findest du auf unserer Webseite unter https://www.gibelguuger.ch/dorffasnacht.

Anmeldeschluss ist am 24. Januar 2027.



Gibelguuger Lungrä, OK Dorffasnacht (von links): Tobias Krummenacher (Festwirtschaft), Chiara Imfeld (Kasse und Sponsoring), Lars Mathyer (OK-Präsi), Luana Amgarten (Werbung und Aktuarin), Luca Vetter (Bau- und Dekochef)



Sport Union Lungern

ANMELDUNG ZU KIDS- UND JUGITURNEN SOWIE ZUR LEICHTATHLETIK

Viele sportbegeisterte Kinder haben nach den Sommerferien wieder gestartet. Im Kids- und Jugiturnen stehen Spiel und Spass im Vordergrund und in der Leichtathletik wird fleissig für die UBS Kids Cups trainiert. Aber neben Ballweitwurf, Weitsprung und Sprint bleibt auch Zeit für Spiele oder wie auf dem Bild für ein aussergewöhnliches Krafttraining. Wenn du dich bis jetzt noch nicht entscheiden konntest, komm einfach in die Turnstunde und mach mit. Die Anmeldungen für alle Kindersportangebote sind noch bis zu den Weihnachtsferien offen. Alle Informationen findest du auf sportunionlungern.ch

Bild rechts: Kids- und Jugiturnen verbindet Spiel und Spass mit Sport.



Grossanlass in Giswil in Zusammenarbeit der Schwingersektionen Lungern, Giswil und Sachseln

ISAF 2027 PRÄSENTIERT ORGANISATIONSKOMITEE UND FESTLOGO

Die Vorbereitungen für das 120. Innerschweizer Schwing- und Älplerfest (ISAF) vom 4. Juli 2027 in Giswil schreiten planmässig voran. Mit der öffentlichen Vorstellung des Organisationskomitees und des Festlogos informieren die Verantwortlichen erstmals über die Organisation des ISAF 2027.

Das Organisationskomitee (OK) steht unter der Leitung des Präsidenten David Rohrer aus Sachseln. Der Obwaldner übernimmt die Gesamtleitung und koordiniert gemeinsam mit den Ressortverantwortlichen die Vorbereitungen auf das Schwing- und Älplerfest. Gemeinsam mit 13 Ressortverantwortlichen organisiert er das 120. Innerschweizer Schwing- und Älplerfest in Giswil. «Wir sind alle hochmotiviert und freuen uns bereits jetzt auf das ISAF 2027», sagt David Rohrer. Dem Organisationskomitee gehören zudem folgende Personen an: Mathias Ming (Vizepräsident und Stv. Festwirtschaft), Christian Berchtold (Vizepräsident und Sponsoring), Peter Abächerli (Verkehr und Sicherheit), János Bucher (Marketing und Kommunikation), Pius Fanger (Vertreter ISV und Empfang), Adrian Gasser (Sport), Urs Gasser (Infrastruktur), Simone Hunkeler (Finanzen), Rolf Kaufmann (Rahmenprogramm), Patrik Küchler (Personal), Bärti Roher (Sekretariat), Hansruedi Vogler (Gaben) und Kevin Zumstein (Festwirtschaft). Organisiert wird das ISAF 2027 in Zusammenarbeit mit den Schwingsektionen Lungern, Giswil und Sachseln.

TRADITION TRIFFT HEIMAT

Das 120. Innerschweizer Schwing- und Älplerfest steht unter dem Motto: «Der Schwingsport und unsere Traditionen». Das offzielle Festlogo wurde von Patrick Matanovic entworfen und greift den Schwingsport sowie die Verbundenheit mit der Region auf. Es zeigt zwei Schwinger im Sägemehlring, im Hintergrund ist der Giswiler Stock zu sehen. «Das Logo verbindet den traditionellen Schwingsport mit unserer Heimat und bringt damit den Charakter des ISAF 2027 zum Ausdruck», sagt David Rohrer.
Mit der Vorstellung des Organisationskomitees und des Festlogos ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zum ISAF 2027 erreicht. Über weitere Entwicklungen und Vorbereitungen wird das OK zu gegebener Zeit informieren.

KONTAKT

Trägerverein ISAF 2027 Giswil
120. Innerschweizer Schwing- und Älplerfest 2027 Giswil
János Bucher
Marketing/Kommunikation/PR
Idyllweg 12, 6052 Hergiswil
marketing@isaf2027.ch

Gemeinsam Spass an Sport und Fitness haben

SCHNUPPERSTUNDEN SPORT UNION LUNGERN

**Auch diesen Herbst machen wir wieder unsere beliebten allgemeinen Schnupperstunden.
Am 2., 9. und 16. November freuen wir uns über viele neue Gesichter!**



Mit neuem Logo in die Zukunft

DER VEREIN SOMMERLAGER LUNGERN ERSTRAHLT IN NEUEN FARBEN

Der Verein Sommerlager Lungern blickt mit Freude in die Zukunft und präsentiert sich mit einem neuen Logo in frischem Erscheinungsbild. Mit dem aufgefrischten Auftritt möchte der Verein seine Gemeinschaft, die Verbindung zur Natur und die Freude am Lagerleben des Sommerlagers unterstreichen.

SOMMERLAGER LUNGERN



Der Vorstand vom Verein Sommerlager Lungern (hinten, von links:) Astrid Rohrer-Gasser, Irina Halter, Stefanie Amgarten, Jasmin Vogler; (vorne, von links): Cyril Gasser, Daniel Arnold.

Bereits haben die Vorbereitungen für das nächste Sommerlager gestartet. Dieses findet vom **3. Juli bis 10. Juli 2027** in Einsiedeln statt. Dem Vorstand ist bewusst, dass sich der Start des Lagers mit dem Grossanlass vom Innerschweizer Schwing- und Älplerfest in Giswil überschneidet. Dies soll aber kein Hindernis sein. Für die Kinder und Jugendliche, welche an beiden Orten involviert sind, respektive sein möchten, finden wir eine Lösung.
Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Schülerinnen und Schüler beschränkt. Die Anmeldung wird Anfang 2027 eröffnet, genauere Informationen folgen zu gegebener Zeit auf der Vereinswebseite.
Der Vorstand vom Verein ist wieder komplett. Gemeinsam freut sich das neue Team darauf, das Sommerlager weiterhin mit viel Engagement und Herzblut zu organisieren und den Teilnehmenden unvergessliche Lagererlebnisse zu ermöglichen.

FURRER
vernetzt gedacht.

Vom Service
bis zur Schaltanlage,
vernetzt gedacht.

ELEKTRO FURRER AG | Hagstrasse 15 | 6078 Lungern

Frauengemeinschaft Lungern

JAHRESPROGRAMM NOVEMBER 2026 BIS FEBRUAR 2027

Frauengemeinschaft Lungern

NOVEMBER 2026

Mi. 4. November 2026: VogelSnackBar, Family

14.00 Uhr, Pfarreizentrum Lungern. Bastle eine Vogelfress-Station für deinen Garten, Balkon oder als Geschenk. Weisst du, welche Vögel sich im Winter darüber freuen? Kinder ab 5 Jahren, mit Begleitperson, CHF 5.– pro Kind. Anmeldung bis 28. Oktober 2026 unter 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch

Mi. 11. November 2026: Chrabbelträff

9.00–11.00 Uhr, Eyhuis, Lungern, Chrabbelträff. Zudem von 10.00–11.00 Uhr kostenlose «offene Mütter-/Väterberatung».

Mi. 11. November 2026: Besinnungstag für Witfrauen und alleinstehende Frauen

9.30–15.00 Uhr, Hotel Metzgern, Sarnen, CHF 35.– pro Person. Anmeldung bis 3. November 2026 bei Rosmarie Peterer, 041 678 27 15 oder ruth.barmet@bluewin.ch

Sa. 21. November 2026: Frauenzmorgä, Frauenforum OW

8.45–11.00 Uhr, Landgasthof Grossteil, Giswil. Gast/Referentin: Barbara Gasser, Rettungssanitäterin, Sachseln. CHF 30.– pro Person. Anmeldung bis 15. November 2026 bei Veronika Wagner, 041 660 23 26 oder veronika.wagner@bluewin.ch

DEZEMBER 2026

Mi. 2. Dezember 2026: Chrabbelträff Adventskaffee

9.00–11.00 Uhr, Eyhuis, Lungern, Chrabbelträff. Zudem von 10.00–11.00 Uhr kostenlose «offene Mütter-/Väterberatung».

Mi. 2. Dezember 2026: Samiglois Nachmittag 60 Plus, SIE & ER

14.00 Uhr, Pfarreizentrum Lungern. Für Mitfahrgelegenheit melde dich bei Anna Britschgi, 079 765 70 26 oder Erna Ming, 041 678 12 77. Anmeldung bis 27. November 2026 unter 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch

Mo. 7. Dezember 2026: Lichterweg Gisikon, Luzern

Zur Advents- und Weihnachtszeit gibt es auf dem Panoramaweg in Gisikon einen Lichterweg. Dieser bietet ein sinnliches Erlebnis. Der rund 1,5 km lange Weg führt durch unberührte Natur, vorbei am idyllisch gelegenen Grillplatz und dem mit Kerzen beleuchteten Weiher in der Naturschutzzone Feldhof zum KneippGarten Gisikon, wo die Gisiker Weihnachtskrippe auf die Besucher wartet. Anschliessend Nachtessen und gemütliches Beisammensein.
17.30 Uhr Treffpunkt: Kirchenplatz Lungern (Fahrgemeinschaften). CHF 5.– pro Person (exkl. Nachtessen). Anmeldung bis 23. November 2026 unter 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch

JANUAR 2027

Do. 7. Januar 2027: Chrabbelträff

9.00–11.00Uhr, Eyhuis, Lungern, Chrabbelträff. Zudem von 10.00–11.00 Uhr kostenlose «offene Mütter-/Väterberatung».

So. 24. Januar 2027: Titularfest mit Jahresgedächtnis

9.30 Uhr, Pfarrkirche Lungern, Jahresgedächtnis für die lebenden und verstorbenen Mitglieder unseres Vereins.

Fr. 29. Januar 2027: 154. Generalversammlung der FG Lungern

19.30 Uhr, Pfarreizentrum, Lungern, Anmeldung bis 22. Januar 2027, 041 678 12 77, 079 232 94 38, fg.lungern@gmx.ch

FEBRUAR 2027

Mi. 3. Februar 2027: Fasnachtsnachmittag 60 plus, SIE & ER Anlass

14.00 Uhr Stubä, Rest. Bahnhöfli, Lungern. Gemütlicher Nachmittag mit Preisjass, Lottospiel, Hutprämierung und «Zabä», CHF 10.– pro Person

Do. 11. Februar 2027: Chrabbelträff

9.00–11.00 Uhr, Eyhuis, Lungern, Chrabbelträff. Zudem von 10.00–11.00 Uhr kostenlose «offene Mütter-/Väterberatung».

Fr. 19. Februar 2027: Schneeschuhwanderung Langis–Schwendi-Kaltbad

Bitte Anmeldetermine beachten.
Mehr Informationen entnehmen Sie unter fg-lungern.ch

Spielbox Ludothek Lungern

NEUES AUS DER SPIELBOX LUDOTHEK LUNGERN

SPIELSPASS MIT SINN: BRÄNDI-SPIELE IN DER LUDOTHEK

Gemeinsam spielen verbindet Generationen, regt den Geist an und sorgt für unvergessliche Momente. Als Ludothek legen wir grossen Wert darauf, euch qualitativ hochwertiges, langlebiges und pädagogisch wertvolles Spielmaterial zur Verfügung zu stellen. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei Produkten, die nachhaltig und regional produziert sind, Kreativität wecken und das soziale Miteinander stärken. Auf der Suche nach genau solchen Schätzen führt der Weg zu einer ganz besonderen Institution: der Stiftung Brändi.

Stiftung Brändi: «Mehr möglich machen»

Die im Kanton Luzern verankerte Stiftung Brändi ist eine innovative soziale Institution, die sich seit Jahrzehnten mit Herzblut für Menschen mit Behinderung engagiert. Getreu ihrem Leitsatz «Mehr möglich machen» bietet sie verschiedene Standorte, an denen Menschen mit Beeinträchtigung nicht nur geschützte Arbeits- und Ausbildungsplätze finden, sondern auch individuelle Wohnformen und echte gesellschaftliche Integration.

Besonders bekannt ist Brändi für seine qualitativ hochstehenden Eigenprodukte: In den hauseigenen Werkstätten entstehen durch präzise Handarbeit und sorgfältige Holzverarbeitung Spieleklassiker, die Generationen begeistern und weit über die Region hinaus geschätzt werden.

In unserer Ludothek dürfen einige der beliebtesten Perlen aus dem Hause Brändi natürlich nicht fehlen! Beispielsweise das Brändi-DOG, das oft als das neue «Schweizer Nationalspiel» bezeichnet wird. Bei diesem Spiel wird dem bekannten Spielprinzip von Eile mit Weile ein genialer Twist hinzugefügt: Es wird im Team und mit Karten gespielt. Kartenwerte werden taktisch geteilt, geheime Karten getauscht und gegnerische Figuren heimgeschickt, und erst, wenn beide Partner alle ihre Figuren im Ziel haben, ist der Sieg errungen. Aus langlebigem Holz gefertigt, sorgt es für packende Duelle und gemütliche Spielabende voller Emotionen.

Eine weitere Perle ist das Brändi-Picto. 12 handliche Holzwürfel mit 72 liebevoll im Retro-Stil gestalteten Symbolen fordern die Fantasie heraus. Alle gewürfelten Motive müssen in eine gemeinsame Erzählung eingebunden werden. Ein charmantes, pädagogisch wertvolles Spiel, das Wortschatz, Spontanität und Sprachgefühl fördert.

Und die dritte Perle in unserem Brändi-Repertoire: Brändi-Triangolini (siehe Spieletipp).

Habt ihr Lust auf einen geselligen Spieleabend bekommen? Besucht uns in der Ludothek und leiht diese und noch viele weitere Spieleklassiker für Gross und Klein aus!

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

Samstag/Sonntag, 21./22. November 2026: Kerzenziehen im Pfarreizentrum

ÖFFNUNGSZEITEN

Jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Jeden Donnerstag von 15.00 Uhr
bis 16.00 Uhr
Während den Ferien bleibt die Spielbox geschlossen.

INFO/KONTAKT

www.fzo.ch/ludotheken/lungern/
lungern@ludotheken-ow.ch



Brändi-Picto mit 12 handlichen Holzwürfeln und 72 liebevoll im Retro-Stil gestalteten Symbolen

DU SUCHST NOCH EIN WEIHNACHTSGESCHENK FÜR DIE LIEBSTEN?

In grossen Schritten geht es auf die Feiertage zu und man überlegt sich fieberhaft, wie man seine Liebsten dieses Jahr glücklich machen könnte. Wir haben die perfekte Idee! Warum nicht ein Abo der Ludothek Lungern verschenken?

Abo	Preis pro Jahr	Anzahl Spiele	Fahrzeuge inbegriffen
Abo S	CHF 70.00	3	–
Abo M	CHF 90.00	6	–
Abo L	CHF 110.00	9	1 Fahrzeug

DER SPIELETIPP DER SPIELBOX LUNGERN



BRÄNDI TRIANGOLINI

Für 2 bis 6 Spieler ab 6 Jahren

Mit **Triangolini** bringt die Stiftung Brändi den Legespiel-Klassiker **Triominos** in einer besonders hochwertigen und nachhaltigen Neuauflage aus Holz auf den Tisch. Das Prinzip ist einfach: Runde für Runde legen die Spieler dreieckige Steine so aneinander, dass die Zahlen an den Ecken übereinstimmen. Jeder passende Stein bringt Punkte in Höhe seiner Gesamtsumme. Zusätzliche Boni gibt es durch die Farbe der Steine für geschickt gebaute Brücken oder geschlossene Sechsecke. Ob aus dem Bauch heraus oder mit taktischer Voraussicht: Ein zeitloser Legespass!

SPIELBOX
FZO · LUDOTHEK LUNGERN

ALPHA
COOLING PROFESSIONAL
BEKANNT AUS DEM TV:
Galileo 7 RTL
Die erste professionelle Ganzkörper-Kälteanwendung, für die Sie nur Ihre Hände benötigen.
Alpha Cooling® Professional ist die innovative Methode der Kälteanwendung, welche bei chronischen und akuten Schmerzen helfen kann.
Alpha Cooling ist anzuwenden bei:
Migräne, Rheuma, Arthritis, Nervenschmerzen, Zerrungen, Rückenschmerzen, Entzündungen, Karpaltunnelsyndrom, Fibromyalgie, Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Erhöhter Blutdruck, Sportverletzungen, zur Regeneration, zur Leistungssteigerung, Long-Covid, Menstruationsbeschwerden uvm.


Gutschein für eine kostenlose Testanwendung
Praxis GRIT HAHN | med. Masseurin FA SRK | Bahnhofstr.9 | 6078 Lungern | alphacooling.ch

MING
MALERGESCHÄFT
Christoph Ming
Strüpfistrasse 6
6078 Lungern
Telefon 041 678 06 74
Natel 079 683 37 52

Zeitloses Design für zeitlose Frische.

Elektro Service
Niklaus Gasser
Sattelmattstrasse 26
6078 Bürglen OW
Telefon 041/678 22 33
LIEBHERR

LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern

REDAKTIONSTEAM
Gabi Meier, Monika Vogler-Hess, Rolf Halter

REDAKTIONSADRESSE
Redaktionskommission
Gemeindekanzlei, 6078 Lungern
Gabi Meier, 041 679 79 10, gabi.meier@lungern.ow.ch
lungern.ch

GEDRUCKT AUF PAPIER NACH FSC-STANDARDS

REDAKTIONSTERMINE

Ausgabe	Redaktions-Schluss	Erscheinungs-Termin
Nr. 1	8. Januar 2027	11. Februar 2027
Nr. 2	19. März 2027	22. April 2027
Nr. 3	2. Juli 2027	5. August 2027
Nr. 4	17. September 2027	28. Oktober 2027

LITHOS, SATZ UND DRUCK
von Ah Druck AG, Sarnen

P.P.
CH-6078
Lungern
Post CH AG

Wichtige Termine

AGENDA OKTOBER 2026 BIS MÄRZ 2027

DATUM	ANLASS	LOKALITÄT	ORGANISATOR	ZEIT
OKTOBER				
Freitag, 30. Oktober	Älplerchiuwi	MZH	Älplerbruderschaft	
Freitag, 30. Oktober	Älplerchiuwi-Gottesdienst	Pfarrkirche Lungern	Pfarrei Lungern	09.00–09.45 Uhr
NOVEMBER				
Sonntag, 1. November	Ende Sommersaison Lungern Turren Bahn AG	Lungern Turren Bahn AG	Lungern Turren Bahn AG	
Mittwoch, 4. November	VogelSnackBar | Family	Pfarreizentrum Lungern	Frauengemeinschaft Lungern	
7.–8. November	Wochenendbetrieb Lungern Turren Bahn AG	Lungern Turren Bahn AG	Lungern Turren Bahn AG	
Samstag, 7. November	St. Martins- Einzug	Pfarrkirche Lungern	Pfarrei Lungern	18.00–19.00 Uhr
Sonntag, 8. November	Kirchweihfest	Pfarrkirche Lungern	Pfarrei Lungern	09.30–11.00 Uhr
Montag, 9. November	Helpübung (was macht Sinn?)	Schulküche Schulhaus Gräbli	Jugendsamariter Lungern & Sachseln	18.30–20.00 Uhr
Mittwoch, 11. November	Chrabbelträff | kostenlose «offene Mütter- / Väterberatung»	Betagtenheim Eyhuis, Lungern	Frauengemeinschaft Lungern	09.00–11.00 Uhr
Mittwoch, 11. November	Besinnungstag für Witfrauen und alleinstehende Frauen	Hotel Metzgern, Sarnen	Frauengemeinschaft Lungern	09.30–15.00 Uhr
Mittwoch, 11. November	Infoanlass zum Thema pflegende Angehörige	Mehrzweckraum Kamp Ost (Schulhaus Neubau)	Kommission Gesellschaft und Gesundheit	19.00–20.30 Uhr
Mittwoch, 11. November	Friedensmesse im Ranft	Flüeli Ranft	Pfarrei Lungern	19.30–21.00 Uhr
Donnerstag, 12. November	Kirchgemeindeversammlung	Pfarreizentrum	Katholische Kirchgemeinde Lungern	20.00 Uhr
Freitag, 13. November	Generalversammlung Hittstetter	Restaurant Bahnhöfli	Verein Skihütte Hüttstett	18.30 Uhr
4.–15. November	Wochenendbetrieb Lungern Turren Bahn AG	Lungern Turren Bahn AG	Lungern Turren Bahn AG	
21.–22. November	Wochenendbetrieb Lungern Turren Bahn AG	Lungern Turren Bahn AG	Lungern Turren Bahn AG	
Sonntag, 22. November	Adväntsmärt Lungrä	Mehrzweckgebäude (roter Hartplatz)	OK Adväntsmärt Lungrä	11.00–16.00 Uhr
Dienstag, 24. November	Café Complet	Mehrzweckraum Kamp Ost (Schulhaus Neubau)	Kommission Gesellschaft und Gesundheit	17.30–20.30 Uhr
Freitag, 27. November	Emma's Weihnachts Bazar	Emma's Hotel / Bahnhofstrasse 32	Emma's Hotel B&B	14.0–18.00 Uhr
Samstag, 28. November	Emma's Weihnachts Bazar	Emma's Hotel / Bahnhofstrasse 32	Emma's Hotel B&B	09.00–18.00 Uhr
28.–29. November	Wochenendbetrieb Lungern Turren Bahn AG	Lungern Turren Bahn AG	Lungern Turren Bahn AG	
Samstag, 28. November	Adventskonzert der Feldmusik Lungern	Pfarrkirche Lungern	Feldmusik Lungern	20.00–21.00 Uhr
Sonntag, 29. November	Emma's Weihnachts Bazar	Emma's Hotel / Bahnhofstrasse 32	Emma's Hotel B&B	09.00–16.00 Uhr
Sonntag, 29. November	Adventskonzert der Feldmusik Lungern	Pfarrkirche Lungern	Feldmusik Lungern	17.00–18.00 Uhr
DEZEMBER				
Mittwoch, 2. Dezember	Rorate	Pfarrkirche Lungern	Pfarrei Lungern	06.00–07.00 Uhr
Mittwoch, 2. Dezember	Chrabbelträff | kostenlose «offene Mütter- / Väterberatung»	Betagtenheim Eyhuis, Lungern	Frauengemeinschaft Lungern	09.00–11.00 Uhr
Mittwoch, 2. Dezember	Samiglois Nachmittag 60 plus	Pfarreizentrum Lungern	Frauengemeinschaft Lungern	14.00–17.00 Uhr
5.–6. Dezember	Wochenendbetrieb Lungern Turren Bahn AG	Lungern Turren Bahn AG	Lungern Turren Bahn AG	
Montag, 7. Dezember	Lichterweg Gisikon	Treffpunkt: Kirchenplatz Lungern Veranstaltung: Gisikon LU	Frauengemeinschaft Lungern	17.30–23.00 Uhr
Donnerstag, 10. Dezember	Café Complet	Mehrzweckraum Kamp Ost (Schulhaus Neubau)	Kommission Gesellschaft und Gesundheit	17.30–20.30 Uhr
12.–13. Dezember	Wochenendbetrieb Lungern Turren Bahn AG	Lungern Turren Bahn AG	Lungern Turren Bahn AG	
Montag, 14. Dezember	Helpübung (Weihnachtsmann und Co. KG)	Schulküche Schulhaus Gräbli	Jugendsamariter Lungern & Sachseln	18.30–20.00 Uhr
Freitag, 18. Dezember	Start Wintersaison Lungern Turren Bahn AG	Lungern Turren Bahn	Lungern Turren Bahn AG	
Donnerstag, 24. Dezember	Weihnachtsfeier für Familien	Pfarrkirche Lungern	Pfarrei Lungern	16.00–17.00 Uhr
Donnerstag, 24. Dezember	Christmette	Pfarrkirche Lungern	Pfarrei Lungern	22.30–23.30 Uhr
Freitag, 25. Dezember	Eucharistiefeier an Weihnachten	Pfarrkirche Lungern	Pfarrei Lungern	09.30–10.30 Uhr
Sonntag, 27. Dezember	Kindersegnung	Pfarrkirche Lungern	Pfarrei Lungern	16.00–17.00 Uhr
Donnerstag, 31. Dezember	Jahresschluss-Gottesdienst	Kapelle Bürglen	Pfarrei Lungern	18.00–19.00 Uhr
JANUAR 2027				
Samstag, 2. Januar	107. Generalversammlung Schwingersektion Lungern	noch offen	Schwingersektion Lungern	20.00 Uhr
Dienstag, 26. Januar	Café Complet	Mehrzweckraum Kamp Ost (Schulhaus Neubau)	Kommission Gesellschaft und Gesundheit	17.30–20.30 Uhr
FEBRUAR 2027				
Samstag, 6. Februar	Dorffasnacht		Gibelguuger Lungrä	
Dienstag, 23. Februar	Café Complet	Mehrzweckraum Kamp Ost (Schulhaus Neubau)	Kommission Gesellschaft und Gesundheit	17.30–20.30 Uhr
MÄRZ 2027				
Mittwoch, 10. März	Wilderbluescht mit Kinderprogramm: Ratz & Flitz wennd öppis fiire	Musiklokal, MZG Lungern	Verein Pro Lauwis	14.00–16.00 Uhr
Dienstag, 16. März	Café Complet	Mehrzweckraum Kamp Ost (Schulhaus Neubau)	Kommission Gesellschaft und Gesundheit	17.30–20.30 Uhr
Sonntag, 28. März	Ende Wintersaison Lungern Turren Bahn AG	Lungern Turren Bahn AG	Lungern Turren Bahn AG	

Fehlt Ihr Anlass in der Agenda? Sie können diesen unter **www.lungern.ch → Aktuelles → Agenda → Anlass hinzufügen** auf der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.

Stand Webseite lungern.ch vom 6. Oktober 2026